

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 6

**Einzelhandelspreise
und Indices der Verbraucherpreise**

August 1965



Bestellnummer: M 6 - m 8/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite	
Einführung	4	
 I. Preisindex für die Lebenshaltung		
A. 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes		
1. Neue Systematik 1962 = 100	5	
a) nach Hauptgruppen		
b) nach Gruppen und Untergruppen		
c) Zusatzdarstellung nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter		
2. Alte Systematik 1962 = 100	7	
a) nach Bedarfsgruppen		
b) nach Waren- und Leistungsgruppen		
c) Zusatzdarstellung nach Verbrauchs- und Gebrauchs-Gütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung		
B. Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern (2-Personen-Haushalte)	9	
C. Einfache Lebenshaltung eines Kindes	9	
 II. Index der Einzelhandelspreise		
a) nach Branchen	10	
b) nach Warengruppen	11	
 III. Verbraucherpreise		
a) Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren	12	
b) Textil- und Lederwaren	13	
c) Sonstige Waren	14	
d) Leistungen, Tarife und Gebühren	16	
 IV. Sondertabellen		
A. Entwicklung der Wohnungsmieten in den "weißen" Erhebungsgemeinden (Statistik der Verbraucherpreise)	17	
1. 61 Erhebungsgemeinden		
a) Veränderung der Durchschnittsmieten (Oktober 1963 = 100)		
b) Streuung der Mieterhöhungen (..... gegenüber Oktober 1963)		
2. 16 Erhebungsgemeinden		
a) Veränderung der Durchschnittsmieten (Juli 1964 = 100)		
b) Streuung der Mieterhöhungen (..... gegenüber Juli 1964)		
3. 17 Erhebungsgemeinden		
a) Veränderung der Durchschnittsmieten (Juni 1965 = 100)		
b) Streuung der Mieterhöhungen (..... gegenüber Juni 1965)		
B. Verbraucherpreise für Fleisch	18	
C. Verbraucherpreise für Kohle	19	
 V. Langfristige Übersichten		
A. Preisindex für die Lebenshaltung - 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes		
1. Neue Systematik 1962 = 100 - nach Hauptgruppen -	20	
2. Alte Systematik		
a) nach Bedarfsgruppen 1962 = 100	21	
b) Gesamtlebenshaltung 1958 = 100, 1950 = 100 und 1938 = 100	23	
B. Preisindex für die Lebenshaltung - Haushalte von Renten- und Sozial- hilfeempfängern (2-Personen-Haushalte)	24	
C. Preisindex für die Lebenshaltung - Einfache Lebenshaltung eines Kindes	25	
D. Index der Einzelhandelspreise	26	
 VI. Schaubild: Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer- Haushalten mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes 1962 = 100		28

Erläuterungen und Zeichenerklärung

Preise und Indexzahlen beziehen sich jeweils auf den Stand von Monatsmitte.

- | | | | |
|---|---------------------|---|-------------------------|
| p | hinter einer Zahl | = | vorläufige Zahl |
| r | hinter einer Zahl | = | berichtigte Zahl |
| - | anstelle einer Zahl | = | nichts vorhanden |
| . | anstelle einer Zahl | = | kein Nachweis vorhanden |
- D = Einfacher Durchschnitt aus 6 bzw. 12 Monatszahlen
- * = Die Verbraucherpreise der so gekennzeichneten Waren und Leistungen werden nur in den Landeshauptstädten ermittelt.
- + = Die Preise der so bezeichneten Waren werden nur in 2 bis 6 Ländern (in 5 bis 23 Gemeinden bzw. bis zu 111 Geschäften je Ware oder Leistung) festgestellt.
- x = Die mit diesem Zeichen versehenen vergleichbaren Vormonatspreise weichen von den Angaben im letzten Monatsheft dieser Reihe ab; dies erklärt sich aus Änderungen in Qualität oder Menge der betreffenden Ware bzw. Leistung oder aus Änderungen im Kreis der Berichtsstellen.

Gebietsstand: Bundesgebiet einschl. Berlin (West); bis einschl. 1961 ohne Berlin und bis einschl. 1959 ohne Saarland.

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in "Wirtschaft und Statistik" 1961/1, 1961/2, 1961/6, 1962/3, 1964/8 und 1965/3 enthalten.

Erschienen im Oktober 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 2 veröffentlicht.

Einführung

Der Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen ist von Mitte Juli auf Mitte August 1965 um 0,5 auf 109,6 (1962 = 100) bzw. 118,2 (1958 = 100) oder 139,1 (1950 = 100) zurückgegangen. Er liegt damit aber immer noch um + 3,9 % über dem Stand vor Jahresfrist. So wie der relativ starke Indexanstieg während der Vormonate überwiegend saisonbedingt war, so erklärt sich auch der Rückgang von Juli auf August 1965 aus der Jahreszeit. Schließt man die stärker saisonabhängigen Waren aus der Indexberechnung aus, so ergibt sich statt des Rückganges ein Anstieg um 0,4 %.

Die Indices der Hauptgruppen haben sich von Juli auf August 1965 wie folgt verändert: Nahrungs- und Genußmittel - 1,5 %, Kleidung, Schuhe + 0,1 %, Wohnungsmiete + 0,6 %, Elektrizität, Gas, Brennstoffe + 0,4 %, Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung ± 0 %, Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung ± 0 %, für die Körper- und Gesundheitspflege + 0,2 %, für Bildungs- und Unterhaltungszwecke - 0,1 %, Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Leistungen + 1,7 %.

Hauptgruppe	Insgesamt erfaßte Waren und Leistungen	Von Mitte Juli bis Mitte August 1965 festgestellte Preisänderungen								
		Preiserhöhungen in %				Unver- änderte Preise	Preissenkungen in %			
		5,1 und mehr	1,1 bis 5,0	0,6 bis 1,0	bis 0,5		bis 0,5	0,6 bis 1,0	1,1 bis 5,0	5,1 und mehr
Nahrungs- und Genußmittel	127	-	15	14	36	31	7	3	2	19
Kleidung, Schuhe	67	-	-	-	54	11	2	-	-	-
Wohnungsmiete	3	-	2	-	-	1	-	-	-	-
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	8	-	-	3	3	2	-	-	-	-
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	113	-	1	5	47	51	8	-	1	-
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	22	-	-	-	1	21	-	-	-	-
die Körper- und Gesundheitspflege	33	-	1	1	8	21	2	-	-	-
Bildungs- und Unterhaltungszwecke	46	1	1	3	8	30	-	1	2	-
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Leistungen	12	1	1	-	4	6	-	-	-	-
Insgesamt	431	2	21	26	161	174	19	4	5	19
dagegen von Mitte Juni 1965 bis Mitte Juli 1965	431	14	18	22	151	182	31	5	4	4

Die Nahrungsmittel ohne Genußmittel haben sich insgesamt um durchschnittlich 1,9 % verbilligt. Am stärksten gaben die Preise für Kartoffeln (- 21 %), Frischgemüse (- 19 %) und Frischobst (- 11 %) nach. Dagegen sind die Preise für Eier um 4,0 %, Schweinefleisch um 3,4 %, Fischwaren um 1,5 % und Mahlzeiten in Gaststätten um 1,9 % gestiegen.

Nach den wöchentlichen Erhebungen in den Landeshauptstädten haben sich von Mitte August bis zum 10. September 1965 die Preise für Kartoffeln um rund 4 % weiter ermäßigt, während Eier um fast 6 % und Schweinefleisch um etwa 3 % weiter teurer wurden.

In den anderen Bereichen der Lebenshaltung haben sich von Mitte Juli auf Mitte August 1965 stärkere Preisveränderungen nur bei Mietwohnungen, bei festen Brennstoffen sowie bei Urlaubsreisen ergeben. Letztere sind im Preis um 2,6 % (im Vergleich zum Vorjahre: um 4,1 %) gestiegen. Bei Kohle führte der Abbau der Sommerabatte zu einem Preisaufschlag gegenüber dem Vormonat von 0,6 %. Von den Wohnungsmieten haben sich die Mieten für Wohnungen aus der Zeit vor der Währungsreform im Durchschnitt aller Erhebungsgemeinden um 1,2 % erhöht. 17 dieser Gemeinden sind in der dritten Runde der Mietenfreigabe zum 1. Juli 1965 "weiß" geworden. Hier haben die Mieten für Altbau-Wohnungen von Juli auf August 1965 um 5,5 % angezogen, nachdem der Anstieg von Juni auf Juli 1965 nur 1,3 % betragen hatte.

Vergleicht man die Entwicklung der Altbau-Mieten in den drei nach dem Zeitpunkt der Mietenfreigabe zu unterscheidenden Gruppen "weißer" Erhebungsgemeinden, so ergibt sich folgendes Bild (die Veränderungsraten beziehen sich auf alle in diesen Gemeinden nachgewiesenen Altbau-Mieten, also einschließlich der unveränderten Mieten):

	1. Gruppe	2. Gruppe	3. Gruppe
Letzter Monat vor der Freigabe	Oktober 1963	Juli 1964	Juni 1965
Nachgewiesener Zeitraum	22 Monate	13 Monate	2 Monate
Mietenanstieg in dieser Zeit	+ 18,2 %	+ 18,7 %	+ 5,5 %

Der Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Sozialhilfeempfängern (2-Personen-Haushalte) hat von Juli auf August 1965 um 0,7 % auf 111,3 (1962 = 100) bzw. 121,0 (1958 = 100), der Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes um 2,1 % auf 123,4 (1958 = 100) nachgegeben. Der starke Rückgang des Kinder-Index erklärt sich aus dem relativ hohen Anteil der saisonabhängigen Nahrungsmittel am gesamten "Warenkorb" dieses Index. Im Vergleich zum Stand im August 1964 ist der Rentner-Index um 4,6 %, der Kinder-Index um 5,7 % gestiegen.

Der Index der Einzelhandelspreise weist auf Originalbasis 1950 (= 100) mit 129 bzw. umbasiert auf 1958 (= 100) mit 116 einen Rückgang der Preise von Juli auf August 1965 um 0,8 % nach. Gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresstand ist dieser Index um 3,5 % gestiegen. Die Hauptbranchen-Indices zeigen von Juli auf August 1965 folgende Veränderungen: Lebensmittelgeschäfte - 2,0%; Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk + 0,2 %, Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf + 0,1 %, sonstige Branchen ± 0 %.

I. Preisindex für die Lebenshaltung

A. 4- Personen - Arbeitnehmer - Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes ¹⁾

1. Neue Systematik ²⁾

a) nach Hauptgruppen

1962 = 100

Monat	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppen								Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren und Dienst- leistungen
		Nahrungs- und Ge- nußmittel (einschl. Verzehr in Gast- stätten)	Kleidung, Schuhe	Woh- nungs- miete ³⁾	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Waren und Dienst- leistungen für die Haushalts- führung	Waren- und Dienstleistungen für Verkehrs- zwecke, Nachricht- übermit- tlung	für die Körper- und Ge- sundheits- pflege	für Bildungs- und Unter- haltungszwecke	
1964 August	105,5	104,9	104,3	112,7	103,5	103,7	105,7	106,0	103,5	107,7
1965 Mai	108,5	108,6	106,7	117,7	104,2	105,9	106,7	108,6	106,5	108,7
Juni	109,5	110,6	106,8	117,9	105,0	106,5	106,7	108,8	106,5	108,9
Juli	110,1	111,8	107,0	118,5	105,3	106,6	106,8	109,0	106,6	109,0
August	109,6	110,1	107,1	119,2	105,7	106,6	106,8	109,2	106,5	110,9
Veränderung in %										
August 1965 gegen										
August 1964	+ 3,9	+ 5,0	+ 2,7	+ 5,8	+ 2,1	+ 2,8	+ 1,0	+ 3,0	+ 2,9	+ 3,0
Juli 1965	- 0,5	- 1,5	+ 0,1	+ 0,6	+ 0,4	-	-	+ 0,2	- 0,1	+ 1,7

b) nach Gruppen und Untergruppen.

1962 = 100

Ware und Leistung	1964	1965		Veränderung in % August 1965 gegen	
	August	Juli	August	August 1964	Juli 1965
Nahrungs- und Genußmittel ⁴⁾	104,9	111,8	110,1	+ 5,0	- 1,5
Fleisch und Fleischwaren, Fische und Fischwaren	111,4	114,8	116,1	+ 4,2	+ 1,1
Frisches Fleisch	112,3	117,2	119,1	+ 6,1	+ 1,6
Fleischwaren	110,8	112,8	113,4	+ 2,3	+ 0,5
Frische Fische	116,2	126,4	127,3	+ 9,6	+ 0,7
Fischwaren	106,5	110,2	111,8	+ 5,0	+ 1,5
Eier	100,1	113,7	118,2	+18,1	+ 4,0
Milch, Käse, Butter	108,3	109,6	109,7	+ 1,3	+ 0,1
Milch	111,8	112,1	112,1	+ 0,3	-
Käse	106,7	110,4	110,7	+ 3,7	+ 0,3
Butter	104,6	106,1	106,1	+ 1,4	-
Speisefette und -öl (ohne Butter)	103,5	111,6	111,7	+ 7,9	+ 0,1
Kokosfett	104,7	111,5	111,6	+ 6,6	+ 0,1
Margarine	104,1	112,8	112,9	+ 8,5	+ 0,1
Schweineeschmalz	107,8	106,9	106,7	- 1,0	- 0,2
Pflanzenöl	98,6	107,4	107,6	+ 9,1	+ 0,2
Brot und Backwaren	109,5	115,2	115,6	+ 5,6	+ 0,3
Brot und Kleingebäck	110,0	116,1	116,4	+ 5,8	+ 0,3
Feinbäck und Dauerbackwaren	108,6	113,2	113,6	+ 4,6	+ 0,4
Mehl und Nährmittel	103,6	104,1	104,3	+ 0,7	+ 0,2
Kartoffeln	94,8	140,2	110,9	+17,0	-20,9
Gemüse und Obst	95,0	124,4	110,6	+16,4	-11,1
Frischgemüse	72,5	109,8	88,9	+22,5	-18,0
Gemüsekonserven	91,2	88,6	89,0	- 2,4	+ 0,5
Frischobst	108,1	146,0	130,3	+20,5	-10,8
Obstkonserven, Trockenobst	104,5	106,7	107,1	+ 2,5	+ 0,4
Marmelade	103,4	104,2	104,1	+ 0,7	- 0,1
Zucker, Süßwaren	99,1	98,1	98,1	- 1,0	-
Alkoholfreie Getränke	103,3	104,1	103,8	+ 0,5	- 0,3
Genußmittel	100,2	99,8	99,8	- 0,4	-
Bohnenkaffee	97,2	97,1	97,1	- 0,1	-
Echter Tee	93,6	92,9	92,7	- 1,0	- 0,2
Alkoholische Getränke	102,1	101,0	101,0	- 1,1	-
Tabakwaren	100,2	100,2	100,2	-	-
Verzehr in Gaststätten	108,0	110,6	111,8	+ 3,5	+ 1,1
Speisen und Mahlzeiten in Gaststätten	111,9	116,4	118,6	+ 6,0	+ 1,9
Getränke in Gaststätten	105,4	106,6	107,2	+ 1,7	+ 0,6
Kleidung, Schuhe	104,3	107,0	107,1	+ 2,7	+ 0,1
Oberbekleidung	105,4	108,6	108,7	+ 3,1	+ 0,1
Herren- und Knabenoberbekleidung ⁵⁾	104,7	107,8	107,9	+ 3,1	+ 0,1
Damen- und Mädchenoberbekleidung ⁵⁾	105,9	109,2	109,3	+ 3,2	+ 0,1
Sonstige Bekleidung	103,2	104,9	105,0	+ 1,7	+ 0,1
Leibwäsche und sonstige Unterbekleidung	103,5	105,2	105,3	+ 1,7	+ 0,1
Übrige Bekleidung ⁶⁾	102,9	104,6	104,6	+ 1,7	-
Schuhe	103,0	105,4	105,6	+ 2,5	+ 0,2
Schuhe (ohne Schuhzubehör)	103,0	105,5	105,7	+ 2,6	+ 0,2
Fremde Reparaturen und Änderungen	103,0	105,0	105,1	+ 2,0	+ 0,1
Wohnungsmiete	112,7	118,5	119,2	+ 5,8	+ 0,6
Altbau	116,5	122,9	124,4	+ 6,8	+ 1,2
aus der Zeit vor dem 1. 4. 1924	117,5	123,8	125,2	+ 6,7	+ 1,1
aus der Zeit vom 1. 4. 1924 bis zum 20. 6. 1948	115,4	121,7	123,2	+ 6,8	+ 1,2
Neubau, aus der Zeit nach dem 20. 6. 1948 ⁷⁾	108,9	114,2	114,2	+ 4,9	-
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	103,5	105,3	105,7	+ 2,1	+ 0,4
Elektrizität	100,0	101,0	101,2	+ 1,2	+ 0,2
Gas	99,6	101,2	101,3	+ 1,7	+ 0,1
Kohle und sonstige feste Brennstoffe	108,4	111,8	112,5	+ 3,8	+ 0,6
darunter					
Kohle	108,4	111,8	112,5	+ 3,8	+ 0,6
Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)	98,3	94,5	94,5	- 3,9	-

Fußnoten siehe nächste Seite.

I. Preisindex für die Lebenshaltung
A. 4 - Personen - Arbeitnehmer - Haushalte mit mittlerem Einkommen
des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes⁰

1. Neue Systematik 2)

b) nach Gruppen und Untergruppen

1962 = 100

Ware und Leistung	1964	1965		Veränderung in % August 1965 gegen	
	August	Juli	August	August 1964	Juli 1965
<u>Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung</u>	103,7	106,6	106,6	+ 2,8	-
Möbel	104,2	106,8	106,9	+ 2,6	+ 0,1
Heimtextilien, Haushaltswäsche	104,9	106,5	106,5	+ 1,5	-
Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen	107,5	109,0	108,7	+ 1,1	- 0,3
Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	103,4	105,2	105,2	+ 1,7	-
Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	102,2	105,0	105,3	+ 3,0	+ 0,3
darunter					
Öfen und Herde	102,1	104,7	104,7	+ 2,5	-
Haushaltsmaschinen u. -geräte ⁸⁾	98,9	101,4	101,5	+ 2,6	+ 0,1
darunter					
Langlebige, hochwertige elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte ⁸⁾	95,3	98,0	97,9	+ 2,7	- 0,1
Sonstige nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte ⁸⁾	103,3	105,9	106,1	+ 2,7	+ 0,2
Wohnungsreparaturen	118,4	126,2	126,2	+ 6,6	-
Wäscherei und Reinigung	106,2	108,6	108,6	+ 2,3	-
Sonstige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	103,2	106,8	107,0	+ 3,7	+ 0,2
darunter					
Sonstige Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	102,1	105,4	105,3	+ 3,1	- 0,1
Fremde Reparaturen und Änderungen	108,4	113,5	114,9	+ 6,0	+ 1,2
<u>Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung</u>	105,7	106,8	106,8	+ 1,0	-
Kraftfahrzeuge und Fahrräder	100,4	100,3	100,3	- 0,1	-
Kraftstoffe	99,6	99,6	99,6	-	-
Sonstige Waren und Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge	109,2	115,8	115,8	+ 6,0	-
Fremde Verkehrsleistungen	111,5	112,5	112,5	+ 0,9	-
Nachrichtenübermittlung	112,3	112,3	112,3	-	-
<u>Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege</u>	106,0	109,0	109,2	+ 3,0	+ 0,2
Waren und Dienstleistungen für die Körperpflege	106,6	109,9	110,2	+ 3,4	+ 0,3
Gebrauchsgüter für die Körperpflege	103,1	104,9	105,0	+ 1,8	+ 0,1
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	103,5	106,0	106,1	+ 2,5	+ 0,1
Friseurleistungen	110,5	115,1	115,6	+ 4,6	+ 0,4
Waren und Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	103,8	105,1	105,1	+ 1,3	-
darunter					
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	112,6	123,7	123,8	+ 9,9	+ 0,1
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	103,1	103,1	103,1	-	-
<u>Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke</u>	103,5	106,6	106,5	+ 2,9	- 0,1
darunter					
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte (ohne Schallplatten)	90,1	86,8	86,8	- 3,7	-
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	108,8	116,9	116,3	+ 6,9	- 0,5
Kosten für Theater, Kino und Sportveranstaltungen	117,4	124,2	124,5	+ 6,0	+ 0,2
Sonstige Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	103,7	106,3	106,5	+ 2,7	+ 0,2
darunter					
Sonstige Gebrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	103,0	107,7	107,7	+ 4,6	-
Sonstige Verbrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	101,2	101,7	101,7	+ 0,5	-
Sonstige Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	105,7	107,2	107,2	+ 1,4	-
<u>Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen</u>	107,7	109,0	110,9	+ 3,0	+ 1,7
Persönliche Ausstattung	103,6	104,4	104,5	+ 1,9	+ 0,1
Sonstige Waren und Dienstleistungen	108,6	109,8	112,0	+ 3,1	+ 2,0
darunter					
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	111,3	113,0	115,9	+ 4,1	+ 2,6

c) Zusatzdarstellung nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter

1962 = 100

Jahr Monat	Verbrauchsgüter und Reparaturen	Gebrauchsgüter von mittlerer Lebens- dauer und/oder begrenztem Wert	Langlebige, hochwertige Gebrauchsgüter	Dienstleistungen (zuzüglich Wohnungs- nutzung 9)	Gesamt- lebenshaltung
1964 August	104,9	104,1	100,0	111,0	105,5
1965 Mai	108,1	107,0	101,0	114,3	108,5
Juni	109,9	107,2	101,1	114,5	109,5
Juli	110,8	107,3	101,2	114,9	110,1
August	109,5	107,4	101,2	115,7	109,6
Veränderung in %					
August 1965 gegen					
August 1964	+ 4,4	+ 3,2	+ 1,2	+ 4,2	+ 3,9
Juli 1965	- 1,2	+ 0,1	-	+ 0,7	- 0,5

1) Lebenshaltungsausgaben von rund 750 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1962.- 2) Nach dem Güterverzeichnis des Privaten Verbrauchs (Gliederung nach dem Verwendungszweck).- 3) Altbau-Wohnungen (vor dem 20.6.1948 erbaut) und Neubau-Wohnungen (nach dem 20.6.1948 im Rahmen des sozialen Wohnungsbaues erstellt).- 4) Einschl. Verzehr in Gaststätten.- 5) Einschl. Arbeitskleidung.- 6) Einschl. Rüte und Bekleidungsabühr.- 7) Im Rahmen des sozialen Wohnungsbaues erstellt; die Miete wird hier z.Z. nur in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober erhoben.- 8) Ohne Heiz- und Kochgeräte.- 9) und Garagenutzung.

I. Preisindex für die Lebenshaltung
A. 4 - Personen - Arbeitnehmer - Haushalte mit mittlerem Einkommen
des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes¹⁾

2. Alte Systematik

a) nach Bedarfsgruppen

1962 = 100

Monat	Gesamt- lebens-2) haltung	Ernährung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung ³⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Beklei- dung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung Unterhal- tung u. Erholung	Verkehr
1964 August	105,5	105,7	101,6	113,1	103,4	101,3	104,4	104,5	107,9	105,2
1965 Mai	108,5	110,2	101,6	117,9	104,1	102,9	106,8	106,9	111,1	106,1
Juni	109,5	112,7	101,6	118,4	104,9	103,1	106,9	107,2	111,2	106,1
Juli	110,1	114,1	101,7	119,0	105,2	103,1	107,1	107,5	111,4	106,2
August	109,6	112,0	101,8	119,7	105,6	103,2	107,2	107,6	112,2	106,2
Veränderung in %										
August 1965 gegen										
August 1964	+ 3,9	+ 6,0	+ 0,2	+ 5,8	+ 2,1	+ 1,9	+ 2,7	+ 3,0	+ 4,0	+ 1,0
Juli 1965	- 0,5	- 1,9	+ 0,1	+ 0,6	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,7	-

b) nach Waren- und Leistungsgruppen

1962 = 100

Ware und Leistung	1964	1965		Veränderung in %	
	August	Juli	August	August 1965 gegen	
				August 1964	Juli 1965
Ernährung	105,7	114,1	112,0	+ 6,0	- 1,9
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs insgesamt	101,2	115,6	109,5	+ 8,2	- 5,3
Getreideerzeugnisse	108,0	112,4	112,7	+ 4,4	+ 0,3
Brot	110,0	116,1	116,4	+ 5,8	+ 0,3
Backwaren	108,6	113,2	113,6	+ 4,6	+ 0,4
Nährmittel	103,7	104,3	104,4	+ 0,7	+ 0,1
Zucker, Süßwaren und Kakao	98,1	97,2	97,3	- 0,8	+ 0,1
Marmelade und Honig	109,9	109,0	108,8	- 1,0	- 0,2
Hülsenfrüchte	102,2	100,3	100,6	- 1,6	+ 0,3
Trockenfrüchte	107,6	109,7	109,9	+ 2,1	+ 0,2
Gemüse- und Obstkonserven	93,5	92,1	92,6	- 1,0	+ 0,5
Pflanzliches Öl und Fette	103,3	111,8	111,9	+ 8,3	+ 0,1
Öl und Kokosfett	100,5	108,7	108,8	+ 8,3	+ 0,1
Margarine	104,1	112,8	112,9	+ 8,5	+ 0,1
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte	94,3	133,3	113,6	+20,5	-14,8
Kartoffeln	94,8	140,2	110,9	+17,0	-20,9
Gemüse	72,6	109,8	88,9	+22,5	-19,0
Obst und Südfrüchte	108,1	146,0	130,2	+20,4	-10,8
Obst	107,2	162,2	138,3	+29,0	-14,7
Südfrüchte	109,6	118,6	116,6	+ 6,4	- 1,7
Speisegewürze	105,2	106,5	107,1	+ 1,8	+ 0,6
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs insgesamt	109,3	113,0	114,1	+ 4,4	+ 1,0
Milch und Milcherzeugnisse	108,3	109,6	109,7	+ 1,3	+ 0,1
Milch	111,8	112,1	112,1	+ 0,3	-
Butter	104,6	106,1	106,1	+ 1,4	-
Käse	105,8	110,0	110,3	+ 4,3	+ 0,3
Eier	100,1	113,7	118,2	+18,1	+ 4,0
Schweineschmalz	107,8	106,8	106,6	- 1,1	- 0,2
Fleisch, Fleischwaren und Geflügel	111,5	114,8	116,1	+ 4,1	+ 1,1
Fleisch	112,4	118,2	120,4	+ 7,1	+ 1,9
Fleischwaren	110,8	112,8	113,4	+ 2,3	+ 0,5
Geflügel	111,9	110,6	111,1	- 0,7	+ 0,5
Fische und Fischwaren	109,2	114,9	116,2	+ 6,4	+ 1,1
Frischfisch	116,2	126,4	127,3	+ 9,6	+ 0,7
Salzheringe und Bücklinge	113,9	123,3	128,1	+12,5	+ 3,9
Fischkonserven	103,8	105,7	106,1	+ 2,2	+ 0,4
Öl und Fette insgesamt	104,2	108,3	108,4	+ 4,0	+ 0,1
Nichtalkoholische Getränke	103,3	104,1	103,8	+ 0,5	- 0,3
Fertige Mahlzeiten (Verbrauch in Gaststätten)	112,6	117,4	119,7	+ 6,3	+ 2,0
Getränke und Tabakwaren	101,6	101,7	101,8	+ 0,2	+ 0,1
Getränke im Haushaltsverbrauch	100,3	99,5	99,5	- 0,8	-
Bohnenkaffee	97,2	97,1	97,1	- 0,1	-
Tee	93,6	92,9	92,7	- 1,0	- 0,2
Alkoholische Getränke	102,1	101,0	101,0	- 1,1	-
Bier	103,7	103,7	103,7	-	-
Branntwein	95,9	93,7	93,7	- 2,3	-
Wein	106,7	104,6	104,7	- 1,9	+ 0,1
Schaumwein	96,5	94,3	94,3	- 2,3	-
Getränke beim Verbrauch in Gaststätten	105,4	106,6	107,2	+ 1,7	+ 0,6
Bohnenkaffee	103,7	105,2	106,0	+ 2,2	+ 0,8
Alkoholische Getränke	105,8	107,0	107,4	+ 1,5	+ 0,4
Tabakwaren	100,2	100,2	100,2	-	-
Wohnung	113,1	119,0	119,7	+ 5,8	+ 0,6
darunter					
Wohnungsmiete	112,7	118,5	119,2	+ 5,8	+ 0,6
Altbau	116,5	122,9	124,4	+ 6,8	+ 1,2
aus der Zeit vor dem 1. 4. 1924	117,3	123,8	125,2	+ 6,7	+ 1,1
aus der Zeit vom 1. 4. 1924 bis zum 20. 6. 1948	115,4	121,7	123,2	+ 6,8	+ 1,2
Neubau, aus der Zeit nach dem 20. 6. 1948 4)	108,9	114,2	114,2	+ 4,9	-
Heizung und Beleuchtung	103,4	105,2	105,6	+ 2,1	+ 0,4
darunter					
Holz	108,5	112,4	112,4	+ 3,6	-
Kohle	108,4	111,8	112,5	+ 3,8	+ 0,6
Heizöl	98,3	94,5	94,5	- 3,9	-
Gas	99,6	101,2	101,3	+ 1,7	+ 0,1
Elektrischer Strom	100,0	101,0	101,2	+ 1,2	+ 0,2

Fußnoten siehe Seite 8.

I. Preisindex für die Lebenshaltung

A. 4 - Personen - Arbeitnehmer - Haushalte mit mittlerem Einkommen
des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes¹⁾

2. Alte Systematik

b) nach Waren- und Leistungsgruppen
1962 = 100

Ware und Leistung	1964	1965		Veränderung in % August 1965 gegen	
	August	Juli	August	August 1964	Juli 1965
Hausrat	101,3	103,1	103,2	+ 1,9	+ 0,1
darunter					
Möbel aus Holz und Polstermöbel	104,1	106,8	106,8	+ 2,6	-
Betten, Decken, Gardinen, Teppiche	105,4	107,0	106,9	+ 1,4	- 0,1
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	103,5	105,9	106,0	+ 2,4	+ 0,1
Porzellan-, Steingut-, Glas- und Kunststoffwaren	99,7	101,5	101,7	+ 2,0	+ 0,2
Metallwaren	103,7	106,6	106,7	+ 2,9	+ 0,1
Elektrotechnische Gegenstände	94,4	94,8	94,8	+ 0,4	-
Holz-, Korb-, Bürsten- und Gummiwaren	105,4	108,5	108,7	+ 3,1	+ 0,2
Bekleidung	104,4	107,1	107,2	+ 2,7	+ 0,1
darunter					
Oberbekleidung	105,3	108,4	108,5	+ 3,0	+ 0,1
Herrnenoberbekleidung	104,6	107,2	107,3	+ 2,6	+ 0,1
Damenoberbekleidung	105,9	108,7	108,9	+ 2,8	+ 0,2
Stoffe	104,4	106,8	107,0	+ 2,5	+ 0,2
Unterbekleidung	102,6	104,0	104,0	+ 1,4	-
Herrnenunterbekleidung	102,1	103,4	103,5	+ 1,4	+ 0,1
Damenunterbekleidung	102,0	103,0	103,0	+ 1,0	-
Garne	107,4	110,4	110,4	+ 2,8	-
Textilwaren insgesamt	104,6	107,2	107,3	+ 2,6	+ 0,1
aus Wolle	105,6	108,8	108,9	+ 3,1	+ 0,1
aus Baumwolle	105,2	107,9	108,1	+ 2,8	+ 0,2
aus Kunstseide	105,8	109,8	109,9	+ 3,9	+ 0,1
aus Kunstfaser (außer Kunstseide)	100,9	101,4	101,4	+ 0,5	-
Lederschuhe	103,0	105,6	105,8	+ 2,7	+ 0,2
Besohlen von Schuhen	103,0	105,0	105,1	+ 2,0	+ 0,1
Reinigung und Körperpflege	104,5	107,5	107,6	+ 3,0	+ 0,1
darunter					
Seifen, Wasch- und Putzmittel	101,4	105,8	105,8	+ 4,3	-
Seifen	106,4	112,4	113,1	+ 6,3	+ 0,6
Andere Waschmittel	99,8	104,3r	104,3	+ 4,5	-
Putzmittel	101,4	104,3	104,4	+ 3,0	+ 0,1
Mittel zur Körper- und Gesundheitspflege	103,1	104,7	104,8	+ 1,6	+ 0,1
Friseurleistungen	110,5	115,1	115,6	+ 4,6	+ 0,4
Reinigung von Wäsche, Kleidung und Wohnung	106,2	108,6	108,6	+ 2,3	-
Bildung, Unterhaltung und Erholung	107,9	111,4	112,2	+ 4,0	+ 0,7
darunter					
Druckerzeugnisse, Papier- und Schreibwaren	107,4	114,0	113,6	+ 5,8	- 0,4
Druckerzeugnisse	108,8	116,9	116,3	+ 6,9	- 0,5
Papierwaren	101,6	102,5	102,5	+ 0,9	-
Schreibwaren	103,5	104,9	104,9	+ 1,4	-
Sonstige Waren ⁵⁾	102,0	105,6	105,7	+ 3,6	+ 0,1
Eintritt zu Oper, Theater und Kino	114,1	122,3	122,5	+ 7,4	+ 0,2
Urlaubareisen	111,3	113,0	115,9	+ 4,1	+ 2,6
Verkehr	105,2	106,2	106,2	+ 1,0	-
Öffentliche Verkehrsmittel	111,5	112,5	112,5	+ 0,9	-
Örtliche Verkehrsmittel	114,5	119,1	119,1	+ 4,0	+ 0,2
Eisenbahn	111,2	111,2	111,2	-	-
Postgebühren	112,3	112,3	112,3	-	-
Eigene Beförderungsmittel (Anschaffung)	100,4	100,3	100,3	- 0,1	-
Kraftfahrzeughaltung (ohne Benzin)	105,1	108,8	108,8	+ 3,5	-
Benzin	99,6	99,6	99,6	-	-

c) Zusatzdarstellung nach Verbrauchs- und Gebrauchs - Gütern, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung

1962 = 100

Jahr Monat	Verbrauchsgüter (ohne Beherbergungs- und Gaststättenleistungen) und Gebrauchsgüter					Dienstleistungen (zuzüglich Be- herbergungs- und Gaststättenlei- stungen) und Reparaturen	Wohnungs- nutzung ⁶⁾	Gesamt- lebenshaltung
	insgesamt	davon						
		Nahrungsmittel			andere Waren			
		zusammen	davon					
			nicht verarbeitete Frischwaren 7)	sonstige				
1964 August	103,8	105,4	96,3	107,7r	102,5	109,2	112,6	105,5
1965 Mai	106,7	110,0	110,8	109,7	104,1	111,2	117,6	108,5
Juni	108,0	112,5	122,5	110,1	104,3	111,6	117,8	109,5
Juli	108,7	114,0	128,6	110,4	104,4	111,9	118,4	110,1
August	107,8	111,8	115,0	110,9	104,5	112,6	119,1	109,6
Veränderung in %								
August 1965 gegen								
August 1964	+ 3,9	+ 6,1	+19,4	+ 3,0	+ 2,0	+ 3,1	+ 5,8	+ 3,9
Juli 1965	+ 0,8	- 1,9	-10,6	+ 0,5	+ 0,1	+ 0,6	+ 0,6	- 0,5

1) Lebenshaltungsausgaben von rund 750 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1962.- 2) Umbasiert auf 1958 (= 100), 1950 (= 100) und 1938 (= 100) siehe Seite 23.- 3) Altbau-Wohnungen (vor dem 20. 6. 1948 erbaut) und Neubau-Wohnungen (nach dem 20. 6. 1948 im Rahmen des sozialen Wohnungsbaues erstellt).- 4) Im Rahmen des sozialen Wohnungsbaues erstellt; die Miete wird hier z.Z. nur in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober erhoben.- 5) Fotobedarf, Musikinstrumente, Schallplatten und Spielzeug.- 6) und Garagennutzung.- 7) Saison-, ernte- und witterungsabhängige Nahrungsmittel: Kartoffeln, Gemüse, Obst, Südf Früchte, Frischfleisch und Eier.

I. Preisindex für die Lebenshaltung

B. Haushalte von Renten - und Sozialhilfeempfängern ¹⁾ (2 - Personen - Haushalte) 1962 = 100

Monat	Gesamt- lebens- haltung	Ernäh- rung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung 2)	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung u. Körper- pflege	Bildung, Unter- haltung und Er- holung	Verkehr
1964 August	106,4	105,6	101,5	114,0	104,7	103,2	104,6	104,9	109,1	110,3
1965 Mai	110,0	110,5	101,5	119,1	105,9	105,1	106,9	107,4	112,0	110,9
Juni	111,3	113,1	101,5	119,5	106,8	105,2	107,1	107,7	112,4	110,9
Juli	112,1	114,5	101,6	120,1	107,2	105,3	107,2	108,0	112,5	111,1
August	111,3	112,2	101,7	121,0	107,7	105,4	107,4	108,1	113,5	111,2
Veränderung in %										
August 1965 gegen August 1964	+ 4,6	+ 6,3	+ 0,2	+ 6,1	+ 2,9	+ 2,1	+ 2,7	+ 3,1	+ 4,0	+ 0,8
Juli 1965	- 0,7	- 2,0	+ 0,1	+ 0,7	+ 0,5	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,9	+ 0,1

1) Lebenshaltungsausgaben von rund 310,- DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1962.- 2) Bei den neben Altbau-Wohnungen erfaßten Neubau-Wohnungen handelt es sich nur um solche, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbauprogramms erstellt wurden. Die Mieten für diese Wohnungen werden im allgemeinen nur im Januar, April, Juli und Oktober erhoben.

C. Einfache Lebenshaltung ¹⁾ eines Kindes ^{*) 2)} 1958 = 100

Monat	Gesamt- lebens- haltung	Ernäh- rung	Wohnung 3)	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung u. Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr
1964 August	116,8	113,9	140,4	111,9	109,8	113,2	119,8	117,8	115,8
1965 Mai	122,4	121,3	146,8	113,1	112,2	116,0	124,9	121,7	116,5
Juni	124,8	125,4	147,5	114,3	112,3	116,2	125,3	121,8	116,4
Juli	126,1	127,6	148,1	114,7	112,4	116,4	125,6	121,8	116,7
August	123,4	122,3	149,3	115,2	112,5	116,5	125,8	121,9	116,5
Veränderung in %									
August 1965 gegen August 1964	+ 5,7	+ 7,4	+ 6,3	+ 2,9	+ 2,5	+ 2,9	+ 5,0	+ 3,5	+ 0,9
Juli 1965	- 2,1	- 4,2	+ 0,8	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,1

*) Bis einschließlich August 1964 ohne Berlin.

1) Ausgabenstruktur 1958.- Wegen der sich bei diesem Index stark auswirkenden saisonalen und sonstigen Einflüsse auf die Preisentwicklung siehe Bemerkung auf Seite 25.- 2) Schulpflichtiges Kind im 7. Lebensjahr in einem kleineren privaten Haushalt bei Betreuung durch die Mutter oder unentgeltlich durch eine andere Person.- 3) Siehe Fußnote 2) auf dieser Seite oben.

II. Index der Einzelhandelspreise ^{*)}

a) nach Branchen

Branche	1964	1965		1964	1965		Veränderung ³⁾ in % Aug. 1965 gegen	
	Aug.	Juli	Aug.	Aug.	Juli	Aug.		
	1950 = 100 ¹⁾			1958 = 100 ²⁾			Aug. 1964	Juli 1965
<u>Lebensmittelgeschäfte insgesamt</u>	125	133	131	111	118	116	+ 4,2	- 2,0
darunter								
Geschäfte für Lebensmittel aller Art	124	130	129	111	116	115	+ 3,9	- 1,1
Gemüsegeschäfte	169	229	197	115	157	135	+16,6	-14,2
Geschäfte für Milch und Milcherzeugnisse ...	142	145	146	115	117	118	+ 2,3	+ 0,2
Tabakwarengeschäfte	85	85	85	102	102	102	-	-
<u>Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk insgesamt</u>	110	112	112	111	113	113	+ 2,7	+ 0,2
Textilwarengeschäfte	107	110	110	110	113	113	+ 2,7	+ 0,1
darunter								
Geschäfte für Textilwaren aller Art	106	109	109	110	112	112	+ 2,6	+ 0,1
Schuhwarengeschäfte	123	126	126	114	117	117	+ 2,5	+ 0,3
<u>Geschäfte für Hausrat und Wohnbedarf insgesamt..</u>	139	144	144	113	117	117	+ 3,5	+ 0,1
darunter								
Eisenwarengeschäfte	169	178	178	117	123	124	+ 5,4	+ 0,1
Geschäfte für Porzellan- und Glaswaren	132	139	139	120	126	126	+ 5,2	+ 0,3
Geschäfte für Elektrogeräte (ohne Rund- funkgeräte)	115	116	115	108	109	109	+ 0,7	- 0,2
Möbelgeschäfte	138	142	142	112	115	115	+ 2,3	-
<u>Sonstige Branchen des Einzelhandels insgesamt...</u>	139	144	144	114	118	118	+ 3,6	-
darunter								
Papierwarengeschäfte	139	143	143	113	117	117	+ 3,1	-
Drogerien	114	116	116	109	111	111	+ 1,7	+ 0,1
Spielwarengeschäfte	138	147	147	115	122	122	+ 6,4	-
Brennstoffhandlungen	197	203	204	117	120	121	+ 3,7	+ 0,5
<u>Einzelhandel insgesamt</u>	124	130	129	112	117	116	+ 3,5	- 0,8

Fußnoten siehe nächste Seite.

II. Index der Einzelhandelspreise *)

b) nach Warengruppen

Ware	1964	1965		1964	1965		Veränderung ³⁾ in %	
	Aug.	Juli	Aug.	Aug.	Juli	Aug.	Aug. 1965 gegen	
	1950 = 100 ¹⁾			1958 = 100 ²⁾			Aug. 1964	Juli 1965
Lebensmittel								
Nahrungsmittel pflanzlichen und tierischen Ursprungs insgesamt	135	145	142	113	122	119	+ 4,9	- 2,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs insgesamt	145	160	153	113	125	119	+ 5,5	- 4,6
darunter								
Getreideerzeugnisse	173	178	179	120	123	123	+ 3,0	+ 0,1
Brot und Backwaren	201	213	214	124	131	132	+ 6,6	+ 0,3
Mehl	156	156	156	111	111	111	+ 0,2	+ 0,1
Grieß und Haferflocken	174	176	176	123	125	125	+ 1,8	+ 0,3
Mehl- und Stärkeerzeugnisse	132	133	133	112	113	113	+ 0,8	+ 0,1
Zucker, Süßwaren, Kakao und Schokolade..	101	100	100	100	99	99	- 0,4	-
Zucker	104	104	104	100	100	100	-	-
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte.	183	265	218	122	177	146	+19,5	-17,6
Kartoffeln	223	330	261	152	225	178	+17,1	-20,9
Gemüse	166	238	197	118	170	140	+18,9	-17,3
Obst	168	254	220	88	134	116	+13,1	-13,5
Südfrüchte	99	96	98	108	104	106	- 1,8	+ 1,6
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs insgesamt	126	130	130	113	117	117	+ 3,7	+ 0,5
darunter								
Milch	143	143	143	117	117	117	-	-
Butter	136	139	139	109	111	111	+ 1,7	-
Eier	93	105	110	89	100	104	+11,7	+ 4,1
Schweineschmalz	70	70	70	94	93	93	- 1,0	-
Margarine	91	100	100	109	119	119	+ 9,2	+ 0,2
Fleischwaren und Geflügel	121	122	123	118	119	119	+ 1,4	+ 0,5
Fische und Fischwaren	207	220	224	148	158	160	+ 8,1	+ 1,5
Getränke	84	84	84	95	95	95	- 0,4	-
Tabakwaren	85	85	85	102	102	102	-	-
Sonstige Waren								
Textilwaren insgesamt								
aus Wolle	118	122	122	110	113	113	+ 2,9	+ 0,1
aus Baumwolle	100	103	103	110	112	113	+ 2,4	+ 0,1
aus Kunstseide	88	91	91	112	115	115	+ 3,3	+ 0,1
Oberkleidung	111	115	115	112	116	116	+ 3,5	+ 0,1
Stoffe für Oberkleidung	108	112	112	111	114	115	+ 3,3	+ 0,3
Unterkleidung	94	96	96	107	109	109	+ 1,9	+ 0,1
Handstrickgarn	123	126	126	110	112	112	+ 2,3	-
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	95	97	97	106	108	109	+ 2,3	+ 0,1
Lederwaren ⁴⁾	103	106	106	124	127	127	+ 2,6	+ 0,1
Gummiwaren	146	147	148	122	123	123	+ 0,8	+ 0,1
Hausrat aus Metall	164	171	171	115	120	120	+ 4,2	+ 0,2
Seifen	86	93	94	113	122	124	+ 9,6	+ 1,3
Andere Waschmittel	129	138	138	106	114	114	-	- 0,2

*) Bis einschließlich August 1964 ohne Berlin.

1) Originalbasis.- 2) Umbasierung der Originalreihe; Unterschiede in der Entwicklung der Zahlen erklären sich durch Runden der Zahlen.- 3) Auf Grund der mit einer Dezimale berechneten Indexzahlen.- 4) Aktentische und Schulranzen.-

Bemerkung: Der Index umfaßt nur die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe.

III. Verbraucherpreise

Ware	Mengen- einheit	1965			Ware	Mengen- einheit	1965		
		Jul	August				Jul	August	
		DM	1962=100				DM	1962=100	
a) Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren									
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	1,06	1,06	118,4	Erbsen (Schoten)	1 kg	1,52	1,42 ^{h)}	89,8
Helles Mischbrot ¹⁾	1 kg	1,11	1,11	116,2	Tomaten	1 kg	2,21	1,46	74,7
Dunkles Mischbrot ²⁾	1 kg	1,08 ^{a)}	1,08 ^{a)}	118,5	Inländische Tafeläpfel				
Weißbrot	1 kg	1,42	1,43	116,0	I. Sorte	1 kg	.	1,80 ⁱ⁾	127,2
Kleingebäck, Wasserware (Semmel, Bröt- chen u.dgl.)	1 kg	2,04	2,05	114,0	mittlere Preislage	1 kg	.	1,33 ^{k)}	124,2
Backwerk, einfaches Hefengebäck (Schnek- ken, Hörnchen u.dgl.)	1 Stück	0,19	0,19	120,3	Inländische Kochäpfel	1 kg	.	.	.
*Keks, Packung zu 12 Stück, Markenware...	1 Packung	0,50	0,50	100,2	Ausländische Äpfel, mittlere Preislage..	1 kg	2,35	2,08	145,5
Weizenmehl, inländisches Haushaltsmehl, Type 405, in 1/2-kg-Packungen	1 kg	1,06	1,06	102,0	Süßkirschen	1 kg	2,72	2,73 ^{l)}	153,5
Hart- oder Weichweizengrieß, in 1/2-kg- Packungen	1 kg	1,26	1,27	107,6	Pflaumen	1 kg	2,21 ^{m)}	1,94	234,2
Haferflocken, in 1/2-kg-Packungen					Rote Johannisbeeren	1 kg	1,77 ⁿ⁾	1,58 ^{o)}	124,7
* I. Sorte, Markenware	1 kg	2,20	2,19	117,9	*Weintrauben	1 kg	.	2,23	82,8
einfachere Qualität, entspelzt	1 kg	1,37 ^{b)}	1,37 ^{b)}	119,1	Zitronen, bei Abnahme von 3 Stück	1 kg	1,60	1,65	110,7
*Nudeln, Eierware, in 1/2-kg-Packungen, Markenware	1 kg	2,81	2,82	104,2	Apfelsinen ohne Kerne	1 kg	1,87	1,86	128,7
Makkaroni, Grießware, in 1/2-kg- Packungen	1 kg	1,55	1,55	103,8	Bananen, I. Wahl	1 kg	1,56	1,47	98,9
Vollreis, unglasiert, in 1/2-kg- Packungen	1 kg	1,23	1,24	115,5	+Speisesalz	1 kg	0,41	0,41	106,9
*Kinderstärkemehl, in 1/4-kg-Packungen, Markenware	1 kg	2,54	2,54	110,4	+Speiseessig	1 l	0,99x	0,99	105,8
*Puddingpulver, Vanillegeschmack, in Beuteln (etwa 45 g), Markenware	1 Beutel	0,18	0,18	100,5	*Senf in Tuben (Inhalt 60 g), gängigste Sorte	1 Tube	0,48	0,49	111,0
*Fertige Suppen (für 4 Teller reichend), Markenware	1 Packung	0,59	0,59	101,8	*Gemahlener weißer Pfeffer, in Beuteln..	10 g	0,21	0,21	100,6
Zucker, Raffinade ³⁾	1 kg	1,23	1,23	100,0	Milch				
Mehrfruchtmarmelade, im Glas zu 450 g, mittlere Qualität	1 Glas	0,98	0,98	104,1	Frische Vollmilch, lose, ab Laden	1 l	0,50	0,50	114,2
Bienenhonig, im Glas zu 1/2 kg					Frische Vollmilch in Flaschen, min- destens 3 % Fettgehalt	1/2 l	0,34	0,34	114,7
* Deutscher Imker-Honig, Markenware	1 Glas	4,60	4,60	107,5	Kondensierte Milch, ungesüßert, Min- destfettgehalt 7,5 %, bei Abnahme von 3 Dosen zu je etwa 170 g Füll- gewicht	3 Dosen	0,93	0,93	101,5
ausländischer, mittlere Qualität	1 Glas	2,29	2,28	115,4	Deutsche Markenbutter, in 1/4-kg- Packungen	1 kg	7,80	7,80	106,1
Fruchtbbonbons, ungefüllt, in Beuteln ...	100 g	0,39	0,39	104,5	Quark	1 kg	1,39	1,39	112,7
Schokolade, Haushaltsware, in Tafeln ...	100 g	0,58	0,58	95,3	Käse				
*Milchschokolade, in Tafeln, Markenware..	100 g	0,88	0,88	75,5	Harzer	1 kg	2,29	2,30	105,9
*Pralinen, in einfacher Packung, Markenware	125 g	2,09	2,09	101,1	Limburger, in Stangen, 20 % Fett i.Tr.	1 kg	2,66	2,67	107,1
*Kakao, schwach entölt, in Packungen, Markenware	125 g	1,18	1,18	99,2	Edamer oder Gouda, 40-45 % Fett i.Tr., im Anschnitt oder abgepackt	1 kg	5,05	5,06	108,6
Linsen, mittlere Größe, in 1/2-kg- Packungen	1 kg	2,18	2,19	93,5	Emmentaler inländischer Herkunft, mit Rinde, 45 % Fett i.Tr., im Anschnitt oder abgepackt	1 kg	6,64	6,68	112,8
Speiseerbsen, trocken, gelb oder grün, ungeschält, I. Sorte, in 1/2-kg- Packungen	1 kg	1,46	1,47	108,1	Eier				
Sultaninen, mittlere Sorte, in 250-g-Beuteln	1 kg	2,48	2,49	106,3	Deutsche frische Eier, Kl. B (55 bis unter 60 g)	1 Stück	0,23	0,24	115,7
Trockenpflaumen, Gr. 80/100	1 kg	3,12	3,13	107,9	Ausländische frische Eier etwa entspre- chender Größe	1 Stück	0,21 ^{p)}	0,22 ^{q)}	120,8
*Erdnüsse, geschält, gesalzen, in klei- neren, einfachen Beuteln	1 kg	4,62	4,62	108,3	Schweineschmalz				
*Süße Mandeln, in kleinen Beuteln	1 kg	9,30	9,31	119,2	inländischer Herkunft, ausgelassene Flomen	1 kg	2,44	2,45	94,5
*Tomatenmark, zweifach konzentriert, in Dosen	1,10 Dose	0,28	0,28	107,9	Importware	1 kg	2,12 ^{b)}	2,11 ^{b)}	112,9
Gemüsekonserven in Dosen, junge Erbsen, fein	1,1 Dose	1,57	1,57	83,6	Rindfleisch				
Sauerkraut, lose oder in Dosen	1 kg	1,03	1,06	105,9	zum Kochen, von der Querrippe, wie gewachsen	1 kg	6,58	6,64	126,5
Obstkonserven in Dosen					zum Schmoren bzw. Braten, aus der Keule, ohne Knochen	1 kg	9,76	9,81	128,4
Mirabellen	1,1 Dose	1,89	1,90	110,2	Schweinefleisch				
Apfelsin I., tafelfertig	1,1 Dose	0,92	0,94	91,8	Rotelet	1 kg	7,77	8,03	113,8
* Ananas in Stücken, in Dosen	2,3 Dose	1,06	1,05	99,3	Frisches Bauchfleisch, wie gewachsen..	1 kg	4,29	4,43	104,5
Pflanzenöl, lose oder in Dosen	1 kg	2,37	2,37	107,6	Kalb- oder Rindfleisch zum Braten, Rücken mit Nierenstück, wie gewachsen	1 kg	8,94	8,96	124,8
*Margarine, in 1/4-kg-Packungen					Hammelfleisch, Bauch mit Brust, wie gewachsen	1 kg	5,91x	5,94	115,9
sog. Spitzensorte	1 kg	2,51	2,52	114,4	Streichleberwurst, mittlere Sorte	1 kg	5,77	5,80	112,0
Sondermarken (sog. Delikatemargarine).	1 kg	2,96	2,97	112,3	Jagd- oder Schinkenwurst	1 kg	7,29	7,34	116,4
*Kokosfett in Platten, Markenware	1 kg	3,15	3,15	111,6	Streichmettwurst (Braunschweiger Art)..	1 kg	6,68x	6,69	112,0
Speisekartoffeln, gelbfleischige, bei Abnahme von 5 kg, ab Laden	5 kg	2,53	2,01	110,9	Gekochter Schinken	1 kg	11,53	11,64	119,1
Weißkohl	1 kg	1,04	0,83	122,8	Geräucherter fetter Speck inländischer Herkunft	1 kg	3,76	3,76	98,4
Wirsingkohl	1 kg	1,11	0,88	106,2	Suppenhuhn, unausgenommen (ausländi- sches Huhn entdarnt)	1 kg	4,72	4,74	115,3
Blumenkohl, 15-20 cm Aufgatedurchmesser..	1 kg	1,44	1,46	106,7	Brathähnchen (oder Brathühnchen), aus- genommen	1 kg	5,17	5,18	103,5
Rotkohl (Blaukraut)	1 kg	1,16	0,88	112,4	Seefische				
Mohrrüben (Speiseöhren, gelbe Rüben, Wurzeln)	1 kg	1,57 ^{c)}	1,03	102,8	Kabeljau	1 kg	3,62	3,66	133,9
Spinat	1 kg	1,15 ^{d)}	1,07 ^{e)}	87,5	Fischfilet				
Salat (Kopfsalat), bei Abnahme von 3 Köpfen	1 kg	1,62	1,47	56,0	Seelachs (oder Rotbarsch)	1 kg	4,16x	4,14	117,3
Lauch (Porree)	1 kg	2,54 ^{f)}	2,03 ^{g)}	103,0	* Seelachs	1 kg	3,62 ^{b)}	3,63 ^{b)}	.
Zwiebeln	1 kg	0,99	0,95	95,6	* Kabeljau	1 kg	4,34 ^{r)}	4,40 ^{r)}	133,7
Bohnen	1 kg	2,46	1,85	90,3	* Rotbarsch	1 kg	4,76	4,76	119,4
					*Heringe in Tomatensoße und Öl, in 200-g-Dosen	1 Dose	0,89	0,90	106,5
					Salzheringe	1 kg	2,27	2,33	126,8
					Rollmops, lose oder in Dosen	1 kg	3,89x	3,93	116,4

1) Aus Roggenmehl Type 1150 oder 997 und Weizenmehl Type 1050, 812 oder 550. - 2) Aus Roggenmehl Type 1370 und Weizenmehl Type 1600. - 3) Amtliche Preise (ohne Kosten für Verpackung). - a) Ohne Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Saarland. - b) Ohne Saarland. - c) Ohne Bremen. - d) Ohne Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern und Saarland. - e) Ohne Schleswig-Holstein, Hamburg, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern und Saarland. - f) Ohne Hamburg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Bayern und Saarland. - g) Ohne Rheinland-Pfalz. - h) Ohne Baden-Württemberg und Bayern. - i) Ohne Hamburg, Bremen, Rheinland-Pfalz, Bayern und Saarland. - j) Ohne Schleswig-Holstein, Hamburg, Bayern und Saarland. - k) Ohne Schleswig-Holstein, Hamburg, Bayern und Saarland. - l) Ohne Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Saarland. - m) Ohne Bremen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern und Saarland. - n) Ohne Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bayern und Saarland. - o) Ohne Rheinland-Pfalz und Saarland. - p) Ohne Hamburg und Bremen. - q) Ohne Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen. - r) Ohne Schleswig-Holstein.

III. Verbraucherpreise

Ware	Mengen- einheit	1965			Ware	Mengen- einheit	1965		
		Jul	August				Jul	August	
		DM	1962=100				DM	1962=100	
noch: a) <u>Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren</u>									
+Bücklinge	1 kg	3,57	3,83	128,7	Bier				
+Ülsardinen (Büchse etwa 185 g brutto)...	1 Büchse	0,81x	0,81	100,9	Helles Bier, einheimische Sorte, 11-14 % Stammwürzegehalt, beim Ausschank in einfachen Gaststätten, ohne Bedienungsgeld	1 l	1,71	1,71	107,4
Bohnenkaffee, geröstet, lose, mittlere Sorte	1 kg	16,55	16,55	97,1	Flaschenbier, gängigste Sorte, 11-14 % Stammwürzegehalt, beim Verkauf in Einzelhandelsgeschäften und aus Gaststätten, ohne Flaschenpfand	1 l	1,27	1,27	103,7
*Kaffee-Ersatz, in 1/4-kg-Packungen, Markenware	1 kg	2,82	2,82	109,0	Deutscher Branntwein, in Flaschen				
Schwarzer Ceylon-Tee (Orange Pekoe), mittlere Sorte (ohne Grus und Spitzen), in Packungen	50 g	1,36	1,36	92,7	+ Markenbranntwein	0,7 l	10,97	10,97	89,6
+Pfefferminztee	50 g	0,84	0,84	110,7	Einfacher Branntwein, 38 %	0,7 l	5,65x	5,65	97,7
+Einfaches Tafelwasser, ohne Geschmack, in Flaschen	0,5 l	0,36	0,36	106,3	+Einfacher Tischwein, in Flaschen				
*Fruchtsaftgetränk, kohlenensäurehaltig, in Flaschen mit weniger als 0,5 l Inhalt, ohne Flaschenpfand	1 l	1,20	1,20	103,7	Weißwein	0,7 l	1,82	1,82	102,9
*Erfrischungsgetränk, koffeinhaltig (kein Fruchtsaftgetränk), in Flaschen mit weniger als 0,5 l Inhalt, ohne Flaschenpfand	1 l	1,36	1,36	107,0	Rotwein	0,7 l	1,55	1,56	110,4
*Apfelsaft, naturrein, mittlere Preis-lage, in 1-l-Flasche, ohne Flaschen-pfand	1 l	0,84	0,84	95,9	+Schaumwein, in Flaschen (mit Steuer)				
+Orangensaft, rein, unkonzentriert, un-gesüßt, in Dosen	2/3 Dose	1,01	1,00	101,3	Markenschaumwein	0,7 l	8,64	8,64	91,1
					Einfacher Schaumwein	0,7 l	4,21	4,21	98,4
					Zigarettten				
					gängigste Preis-lage	12 Stück	1,00	1,00	100,0
					mittlere Preis-lage	10 Stück	1,00	1,00	100,0
					Zigarren, gängige Preis-lage	1 Stück	0,30	0,30	103,1
					Tabak, Feinschnitt, gängige Preis-lage ..	50 g	1,25	1,25	100,0
b) <u>Textil- und Lederwaren</u>									
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Gr. 48					Damenkleiderstoff, einfarbig, etwa 130 cm breit				
reinwollenes Kammgarn	1 Stück	185,00	185,00	106,0	reine Wolle	1 m	17,19x	17,21	110,8
wollenes Kammgarn	1 Stück	150,00	150,00	108,4	Wolle mit Kunstfaser gemischt, mittlere Qualität	1 m	14,47x	14,51	108,4
Dralon, Trevira, Diolen oder ähn-liche Kunstfaser	1 Stück	165,00	165,00	105,7	Kunstseide, mittlere Qualität, 90 cm breit	1 m	5,94x	5,95	110,5
Herrenmantel, Gabardine, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 48	1 Stück	83,00x	83,10	110,7	* Dralon, Trevira, Diolen oder ähn-liche Kunstfaser	1 m	17,50	17,50	99,8
Sportsakko, wollenes Kammgarn, mittlere Qualität, Gr. 48	1 Stück	73,80x	74,00	109,5	Kleider- (und Schürzen-) stoff, Baum-wolle, bedruckt, mittlere Qualität, 80 cm breit	1 m	2,47	2,48	107,3
Herrenhose, Wolle, mittlere Qualität, Gr. 48	1 Stück	44,00	44,10	107,6	Sportheidenstoff, Baumwolle, 80 cm breit	1 m	2,75	2,75	108,0
Berufsanzug, zweiteilig, Körper oder Dreil, Sanfor, Gr. 48	1 Stück	21,60	21,60	105,8	Herrenoberhemd mit festem Kragen, Kragenweite 39, Popeline				
Knabenanzug (für 12 j.), Sportform, Wollstoff, gute Qualität	1 Stück	71,40x	71,50	111,5	gute Qualität	1 Stück	21,30	21,30	104,8
Knabenhose, lange Cordhose (Manchester), mittlere Qualität	1 Stück	21,70	21,80	107,2	mittlere Qualität	1 Stück	16,20x	16,20	104,8
Damenkleid, gerader Schnitt und einfach verarbeitet, mit halben oder dreiviertel-langen Ärmeln, mittlere Qualität, Gr. 44					rein Kunstfaser (100 %), gute Quali-tät	1 Stück	20,20	20,20	97,0
Wollstoff	1 Stück	66,10	66,30	109,3	Sport- und Arbeitshemd, Baumwolle, Kragenweite 39	1 Stück	11,27x	11,28	109,5
Baumwollstoff hochveredelt (Wasch-kleid)	1 Stück	34,40	34,50	112,0	Knabensporthemd (für 12 j.), einfacher Baumwollstoff	1 Stück	8,89	8,90	107,6
Dralon, Trevira, Diolen oder ähn-liche Kunstfaser	1 Stück	73,10	73,10	104,9	Sportbluse, Baumwollstoff, hochveredelt, kurze Ärmel, Gr. 44	1 Stück	13,03x	13,06	111,3
Kittelschürze, mit halben Ärmeln, Baum-wolle, bedruckt, mittlere Qualität, Gr. 44	1 Stück	13,59	13,62	107,7	Herrenhut				
Mädchenkleid (für 7 j.), einfach ge-schnitten und verarbeitet, mit halben oder dreiviertel-langen Ärmeln, mittlere Qualität					Wollfilz	1 Stück	16,80x	16,81	112,2
Wollstoff	1 Stück	28,80x	28,90	108,5	Haarfilz	1 Stück	25,30	25,30	110,6
Baumwollstoff hochveredelt (Wasch-kleid)	1 Stück	18,75x	18,77	108,5	*Herrentaschenschirm, Reißverschluß-Futteral aus Plastik, mittlere Quali-tät	1 Stück	33,80	33,90	100,8
Herrenpullover oder -weste, Wolle, Gr. 50					Herrenunterjacke, kurze Ärmel, Gr. 5				
gute Qualität, mit Ärmeln	1 Stück	43,80	43,90	108,1	rein Mako	1 Stück	5,83x	5,83	106,6
mittlere Qualität, mit Ärmeln	1 Stück	31,70x	31,70	108,5	Baumwolle	1 Stück	4,24x	4,24	105,3
einfache Qualität, ohne Ärmel	1 Stück	.	.	.	Herrenunterhose, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 5				
Knabenpullover (für 12 j.), Wolle, lange Ärmel, mittlere Qualität	1 Stück	22,60	22,60	109,9	lange Form	1 Stück	6,30	6,31	108,5
Damenpullover, Wolle, einfache Form und Verarbeitung, lange Ärmel, mittlere Qualität, Gr. 44	1 Stück	24,60	24,60	108,6	Schlüpfer	1 Stück	3,93	3,94	110,6
*Wetterschutzmantel mit Kapuze aus Pla-stik, für Erwachsene	1 Stück	10,14	10,14	100,1	Knabenslip, Baumwolle, mittlere Quali-tät, Gr. 2	1 Stück	2,34	2,34	108,6
Herrenanzugstoff, etwa 145 cm breit					Damengarnitur, zweiteilig, Gr. 44				
reinwollenes Kammgarn, mittelschwere bis schwere Qualität	1 m	50,40	50,50	107,1	Baumwolle, einfache Ausführung, mittlere Qualität	Garnitur	5,43x	5,44	108,9
reinwollenes Kammgarn, leichte bis mittelschwere Qualität	1 m	41,70	41,70	108,3	Dralon oder Perlon, mittlere Ausfüh-rung und Qualität	Garnitur	8,76x	8,76	105,6
wollenes Kammgarn, mittelschwere Qualität	1 m	33,50	33,60	107,8	Damenschlülper, Wolle, doppelter Schritt, 1/2 Bein, Gr. 44	1 Stück	8,92x	8,92	104,8
					Damenunterkleid, einfache Verzierung, Gr. 44				
					Perlon-Charmeuse, 40 den., gute Qua-lität	1 Stück	11,94x	11,94	103,4
					Kunstseide, mittlere Qualität	1 Stück	6,74x	6,74	107,0
					Gummigürtel, Zweizug-Schlauchschlülper, Höhe etwa 30 cm, Gr. 3	1 Stück	6,29x	6,30	105,7
					Mädchen-Achselhemd (für 7 j.), Baum-wolle, mittlere Qualität	1 Stück	2,21	2,21	107,4
					Mädchenschlülper (für 7 j.), Baumwolle, mittlere Qualität	1 Stück	1,93	1,93	107,0

III. Verbraucherpreise

Ware	Mengen- einheit	1965			Ware	Mengen- einheit	1965		
		July	August	July			August		
		DM	1962=100	DM			1962=100		
noch: b) <u>Textil- und Lederwaren</u>									
Herrensocken, normal lang, Gr. 11	1 Paar	4,03	4,04	106,2	+Läufer, Haargarn, mittlere Qualität ...	1 qm	25,40	25,30	109,7
Wolle, mittlere Qualität	1 Paar	2,69	2,70	106,3	+Gardinentüll, 220-250 cm breit, Diolen, Trevira oder andere Kunstfaser	1 m	11,86	11,84	105,7
Baumwolle, einfache kräftige Qualität..	1 Paar	2,94	2,94	103,2	Arbeitschuhe, hohe Schnürstiefel, Formgummi- oder strapazierfähige Quali- tät, Gr. 42	1 Paar	25,60x	25,70	104,2
Helanca oder Perlon	1 Paar	2,76	2,76	98,2	Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Gr. 42	1 Paar	32,80	32,90	105,5
Damenstrümpfe, Perlon, mittlere Quali- tät, I. Wahl, Gr. 9 1/2	1 Paar	4,18	4,18	102,8	Rindbox, mittlere Qualität, Gummi- sohle	1 Paar	42,70	42,80	105,3
Kinderstrümpfe	1 Paar	3,01	3,02	105,3	Boxcalf, I. Qualität, Ledersohle	1 Paar	22,20	22,20	103,1
Wolle, lang, mittlere Qualität, Gr.7...	1 Paar	100 g	4,07	108,9	Gummi-Berufsstiefel für Männer, Spitze und Ferse verstärkt, mit gummiertem Innenfutter, Stollensohle mit Voll- gummiabsatz, Schafthöhe etwa 38 cm ...	1 Paar	29,20	29,30	104,7
Baumwolle, Kniestrümpfe, mittlere Qualität, Gr. 8	1 Paar	100 g	1,97x	108,9	Boxcalf, glatter Pumpe, I. Qualität, Ledersohle	1 Paar	38,00	38,10	104,8
Strickwolle, farbig	100 g	3,22	3,22	109,9	Kinderschuhe	1 Paar	22,60x	22,60	105,5
Babygarn	1 Rolle	0,73	0,73	112,4	Halbschuhe, Rindbox, Gummisohle, Gr. 35	1 Paar	16,81x	16,86	109,0
Wolle	1 m	8,16	8,16	104,6	Schnürstiefel, Roßcheveau oder ähn- liches Leder, Ledersohle, Gr. 24	1 Paar	19,53x	19,53	110,5
Baumwolle	1 m	1,94	1,94	105,0	Herren-Lederhandschuhe, Nappa, ge- fütert, Gr. 8	1 Paar	15,72x	15,72	111,0
Sportwolle, mittlere Qualität	1 Stück	13,98x	14,00	105,6	Damen-Lederhandschuhe, Kalb- oder Zie- genleder, ungefütert, einfache Aus- führung	1 Paar	26,50	26,50	106,5
Maschinengarn, 200/4-fach, weiß	1 Stück	9,49	9,49	105,2	Aktentasche, Vollrindleder, mit 2 ver- stellbaren Schließern, einfache Aus- führung, etwa 42 x 28 x 10 cm	1 Stück	20,90	20,90	108,3
Einlett, Körper, 130 cm breit, für Ober- betten	1 Stück	14,61	14,62	105,2	+Schulranzen, Vollrindleder, gängigste Ausführung	1 Stück	27,00x	27,00	111,7
Bettwäsche, Linon, 80 cm breit, 16/16 Faden, 20/20er Garn	1 Stück	4,05	4,05	108,0	+Damenhandtasche aus Plastik, gängigste Preislage	1 Stück	28,00	28,00	107,6
Bettwäsche, Linon, mit Knöpfen und Knopflöchern, 130 x 200 cm, 16/16 Fa- den, 20/20er Garn	1 Stück	1,82	1,82	108,3	+Kordkoffer auf Holzrahmen, Fiberein- fassung, 75 cm lang	1 Stück	43,50	43,70	105,5
Bettwäsche, 20/20er Garn	1 Stück	1,76	1,76	106,3					
Bettdecken, 150 x 240 cm	1 Stück	54,90	54,90	105,6					
Hautstuch	1 Stück	56,90x	57,00	104,4					
Halbleinen	1 Stück	14,39x	14,40	105,3					
*Protierhandtuch, Baumwolle, mittlere Qualität, 50 x 100 cm	1 m	16,85	16,91	109,4					
Haushaltshandtuch (z.B. Gerstenkorn-), Baumwolle, einfache Qualität, etwa 48 x 100 cm									
Geschirrtuch, Halbleinen, etwa 55 x 75 cm.									
Schlafdecke									
Wolle, 150 x 200 cm									
Dralon, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser, 150 x 200 cm									
Baumwolle, 140 x 190 cm									
+Möbelbezugsstoff, Baumwolle, 130 cm breit, mittlere Qualität									
c) <u>Sonstige Waren</u>									
Küchenbüfett, zwei- oder dreitürig, etwa 140-160 cm breit, lackiert	1 Stück	458,00	459,00	109,1	Auflegematratze, Federkern, dreitei- lig, mittlere Qualität	1 Stück	126,00	126,00	103,6
Küchen- oder Zimmertisch, naturlasert bzw. gebeizt und mattiert, einfache Ausführung, etwa 70 x 110 cm, mit Schubkasten	1 Stück	71,50	71,60	105,6	Vollpolstermatratze für Kinderbett	1 Stück	30,10	30,20	107,0
Küchenstuhl, Buche, einfache Ausfüh- rung, naturlasert	1 Stück	24,00	24,10	110,4	Bettfedern, graue Entenhalbsdaunen, mittlere Qualität	1 kg	23,10x	23,10	103,2
Einzelbett aus Holz, etwa 90 x 190 cm, einfache Ausführung, ohne Stahlfeder- rahmen	1 Stück	83,90	84,00	105,5	Porzellanteller, etwa 24 cm Durchmesser glattweiß oder einfach dekoriert	1 Stück	1,36	1,37	112,7
Stahlfederrahmen	1 Stück	36,60	36,60	105,0	weiß mit glattem Goldrand, I. Wahl ...	1 Stück	1,83	1,84	110,3
Kinderbett, Kiefer oder Tanne, mit ge- schlossenen Kopf-, Fuß- und Seiten- teilen, elfenbein lackiert, etwa 60 x 120 cm, einfache Ausführung, ohne Matratze	1 Stück	82,00x	82,10	107,9	Porzellantasse, niedrige Form, ohne Fuß, etwa 0,2 l Inhalt, mit Untertasse glattweiß oder einfach dekoriert	1 Stück	1,31	1,31	110,0
Wandklappbett mit Holzumbau, eingebau- ter Vorhangschiene (ohne Vorhang), Stahlrohrrahmen mit Zugfedermatratze, Liegefläche etwa 90 x 190 cm	1 Stück	186,00	187,00	108,6	weiß mit glattem Goldrand, I. Wahl ..	1 Stück	1,83	1,83	112,3
Kleiderschrank, furniert, mit Kleider- stange und Hutboden, zerlegbar	1 Stück	195,00	195,00	104,9	Porzellan-Kaffeekanne, glattweiß oder einfach dekoriert, etwa 1,5 l Inhalt, mittlere Haushaltsware	1 Stück	6,18x	6,19	108,3
zweitürig, ohne Wäschefach, etwa 120 cm breit	1 Stück	343,00	341,00	105,5	Porzellanschüssel, rund, etwa 21 cm Durchmesser, glattweiß oder einfach dekoriert	1 Stück	2,28	2,29	111,0
dreitürig, mit Wäschefach, etwa 180 cm breit	1 Stück				Steingutschüssel, glattweiß oder ein- fach dekoriert, etwa 23 cm Durchmes- ser, I. Wahl	1 Stück	2,48x	2,48	109,2
Schlafzimmer, Eiche, Birke oder Birn- baum, furniert, mittlere Ausführung, bestehend aus:	1 Einrichtung	847,00x	848,00	105,7	Geleeglas, 3/8 l Inhalt	1 Stück	0,34	0,35	120,6
1 Schrank, mit Wäschefächern, Klei- derstange und Hutboden, etwa 200 cm breit, 2 Betten ohne Stahlfederrah- men, etwa 100 x 200 cm, 2 Nachts- chränke, 1 Frisiertoilette	1 Einrichtung				Haushaltsbecher aus einfachem (Preß- oder maschinengeblasenem) Glas, un- verzert, etwa 1/4 l Inhalt	1 Stück	0,47	0,47	106,3
*Wohnzimmer-Anbaubügel, halbhohes Mehr- zweck-Vitrine bzw. -Anrichte mit Gläschie- befenster und zwei verschließbaren Türen, Birnbaum (ausnahmeweise Rüster), Größe etwa 100 x 76 x 36 cm	1 Stück	138,00	139,00	108,6	Kompotteller, gepreßtes Glas	1 Stück	0,45	0,46	114,5
Bettcouch, mit Bettkasten, losen Rük- kenkissen, Seitenteile oder Rücken- lehne) abklappbar, Sitz und Rücken Federkern, Wollbezugsstoff mittlerer Qualität, Schlaffläche etwa 90 x 200 cm ..	1 Stück	296,00	297,00	107,9	Kindersaugflasche, 1/4 l Inhalt	1 Stück	0,85	0,85	110,9
					*Milchglaskugel für Decken- oder Wand- leuchte zu 40 Watt, etwa 12 cm Durch- messer, ohne Fassung	1 Stück	1,44	1,45	114,0
					*Haushaltskonservenglas (1 l) mit Dek- kel und Ring, örtlich bevorzugte Marke	1 Stück	0,92	0,92	114,3
					Plastikeimer mit Drahtbügel, etwa 10 l Inhalt	1 Stück	2,40	2,40	83,8
					Plastikschüssel, 30-40 cm Durchmesser, etwa 5 l Inhalt	1 Stück	2,75	2,75	89,9
					Zitronen- und Orangenpresse, Plastik, mit Saftbehälter und Ausguß	1 Stück	1,31	1,31	94,9
					+Schlosserhammer, 400 g, mit poliertem Stiel	1 Stück	3,03	3,03	110,5

III. Verbraucherpreise

Ware	Mengen- einheit	1965			Ware	Mengen- einheit	1965		
		Jul	August	Jul			August		
		DM	1962=100	DM			1962=100		
noch: c) Sonstige Waren									
+Beißzange, 18 cm, Kopf, Schulter und Kanten poliert	1 Stück	2,93	2,93	109,3	*Tischlampe mit gegossenem Fuß (Teller) und biegsamen Metallschlauch (als Arm) oder drehbarem massivem Arm, etwa 45-50 cm hoch	1 Stück	37,60	37,80	106,8
+Handsäge, 35 cm Blattlänge	1 Stück	4,47	4,48	108,0	*Taschenlampenhülse, kleine Stabform	1 Stück	1,52	1,52	101,9
+Spaten, mit Stiel	1 Stück	17,35	17,35	107,0	*Taschenlampenbatterie, kleine Stabform..	1 Stück	0,55	0,55	100,2
+Kuhkette mit 2 Trogenden, 6 mm	1 Stück	7,25	7,25	115,3	*Glühlampe, Markenware				
+Drahtstifte, 3,1 x 65 mm	1 kg	1,29	1,29	103,6	25 Watt	1 Stück	1,20	1,20	126,0
+Draht, verzinkt, 1,2 mm	1 kg	1,64	1,64	108,5	40 Watt	1 Stück	1,20	1,20	119,7
+Holzschrauben, Eisen, Flachkopf, 2,7 x 17 mm	1 kg	10,10	10,10	122,0	60 Watt	1 Stück	1,20	1,20	99,8
+Zimmertür-Einsteckschloß, 2 Buntbart-schlüssel, eintürig, 55 mm Dorn	1 Stück	3,46	3,47	105,6	*Regler-Bügeleisen, mit Kontrollampe und Einstellskala, etwa 1000 W, Gewicht etwa 1 kg, Markenware	1 Stück	31,90x	31,70	94,2
+Drückergarnitur, Leichtmetall, elo-xiert, Drücker 105 mm mit Längschil- dern, gegossen, 220 x 36 mm	1 Stück	4,15	4,15	107,1	*Tauchsieder, 600 W, 125 V (bzw. 750 W, 220 V), Markenware	1 Stück	8,06	8,06	100,8
+Fleischhacker	1 Stück	27,80	27,80	108,6	*Elektrokochplatte, etwa 18 cm Durch- messer, etwa 1200 oder 1500 W, drei- fach regelbar, Unterteil elfenbein- emailliert, Markenware	1 Stück	25,10	25,00	103,2
Olofen aus emailliertem Stahlblech, Nennheizleistung etwa 5000 Kcal/h, Raumheizvermögen etwa 50-100 cbm, mit eingebautem Tank, Klappeckel und Öl- auffangschale, ohne Vorlegeplatte	1 Stück	346,00x	346,00	103,9	*Elektroherd, etwa 6400 W, 3 Kochplat- ten, 7 Stufen-Schalter, Bratofen etwa 1800 W, Ober- und Unterhitze je 900 W, durch Regler gesteuert, mit Brat- pfanne, Markenware	1 Stück	366,00x	364,00	94,8
Dauerbrandofen, Warmluft-Allesbrenner aus emailliertem Guß, Nennheizleistung etwa 5000 Kcal/h, Raumheizvermögen etwa 50-100 cbm, Heizfläche etwa 1,20 qm, mit Unterlegeplatte	1 Stück	282,00	282,00	109,3	*Rundfunkgeräte, Markenware				
Kohleherd, Plattengröße etwa 80 x 60 cm, elfenbein emailliert, Schutzstange und Geschirne vernickelt, geschlif- fene Kochplatte, mit Backofen	1 Stück	358,00 ^{a)}	358,00 ^{a)}	107,2	Super im Holzgehäuse	1 Stück	195,00x	195,00	92,6
Dauerbrand-Zusatzherd, geschliffene Hochleistungskochplatte etwa 38 x 50 cm, elfenbein emailliert, mit Abdeckplatte und Kohlewagen	1 Stück	321,00x	322,00	103,9	Super im Holzgehäuse	1 Stück	340,00x	340,00	94,7
Gasherd (mit Zündsicherung), 3-flammig, elfenbein, emailliert, Backofen mit Thermostat, Abdeckplatte und Geräte- wagen	1 Stück	412,00x	413,00	104,9	*Musiktruhe mit Rundfunk-Chassis, Plat- tenwechsler und Plattenständer, Mar- kenware	1 Stück	711,00	711,00	92,4
Fleischtopf mit Deckel, etwa 24 cm Durchmesser, emailliert, schwere Qualität	1 Stück	13,05	13,08	111,8	*Fernsehempfänger, 59 cm - 110 ^o Weit- winkelröhre, Tischgerät, Markenware ...	1 Stück	825,00	826,00	84,6
Elektrokochtopf mit Deckel, etwa 20 cm Durchmesser, Stahlgeschirr mit ge- schliffenem Boden, innen und außen glasiert, koch- und säurefest gegen alle Speisesäuren	1 Stück	19,56x	19,58	108,8	*Rundfunkröhre, Markenware				
Schmortopf mit Deckel, Rein-Aluminium, etwa 20 cm Durchmesser, mit schwarzen Griffen, mittelschwere Qualität	1 Stück	7,20	7,22	109,3	Leutsperrerröhre	1 Stück	7,73	7,73	107,5
*Flößenwasserkessel aus Aluminium, etwa 3 l Inhalt	1 Stück	4,11	4,11	103,2	Mischröhre	1 Stück	7,84	7,84	102,8
Bratpfanne, Stahlblech, emailliert, etwa 26 cm Durchmesser, mit Holz- oder Plastikgriff, mittelschwere Qualität	1 Stück	8,92x	8,92	112,4	Gleichrichterröhre	1 Stück	5,34	5,34	110,6
Waschtopf mit Deckel und Einsatzeiab, emailliert, etwa 30-43 cm Durchmesser..	1 Stück	24,60	24,60	105,2	*Staubsauger mit Gleitkufen oder Rollen, etwa 300-350 W, Normalzubehör, Marken- ware	1 Stück	204,00	201,00	95,7
Eimer, emailliert, etwa 10 l Inhalt, Boden untergefalzt, etwa 28-30 cm Durchmesser	1 Stück	5,55 ^{b)}	5,55 ^{b)}	108,1	*Waschmaschine, Trommelsystem, für etwa 2 kg Trockenwäsche, Markenware	1 Stück	642,00x	642,00	95,6
Wanne, verzinktes Eisenblech, oval, etwa 70 cm Längsdurchmesser	1 Stück	20,40	20,50	111,8	*Kühlschrank, Kompressorsystem, Größe etwa 115-120 l, Markenware	1 Stück	337,00	337,00	92,3
EBbesteck, vierteilig, rostfreier Stahl, mit geschmiedeter Klinge, mittlere Ausführung	1Besteck	7,18	7,20	107,8	*Kochlöffel aus Holz, mittlere Größe (etwa 30 cm lang)	1 Stück	0,47	0,47	111,8
+Alpakabesteck (Messer, Gabel, Löffel), mittlere Ausführung	1Besteck	23,10	23,10	118,1	Wäschekorb, weiße Weide, mit Stoßleiste, oben etwa 50 x 80 cm, Höhe etwa 40 cm ..	1 Stück	22,40	22,50	108,7
+Silberbesteck, 800/000, einfache Aus- führung	1g Silber	0,39	0,39	112,9	Scheuer- oder Waschbürste, Achterform, etwa 18 cm, fünfseitig	1 Stück	1,04	1,05	110,9
+Trauringe, 14 Karat, glatt, Kugelform...	1g Gold	9,61	9,64	104,2	*Roßhaarbesen (Stubenbesen) ohne Stiel, einfache Verarbeitung, mittlere Quali- tät	1 Stück	6,48	6,48	104,8
*Wecker, Zifferblatt etwa 8-9 cm Durch- messer, nachleuchtend, etwa 36 Stun- den Gangdauer	1 Stück	15,03	15,03	106,0	+Gummiring für 1-l-Einkochglas, 94 x 108	1 Stück	0,06	0,06	107,0
*Tischuhr, Rundkopfform, Länge etwa 40-50 cm, mit poliertem Holzgehäuse, 14-Tage-Geh- und Schlagwerk, Marken- ware	1 Stück	118,00	118,00	103,1	Gummisauger, Flaschen- und Kappen- sauger, Einheitsgröße	1 Stück	0,44	0,44	109,1
*Damenarmbanduhr, rundes Gehäuse mit 585/000 Goldauflage und Edelstahlbo- den, 17-steiniges stoßgesichertes Werk, schlichte Ausführung, mit Leder- band, Markenware	1 Stück	60,40	60,40	102,5	Formwärflasche aus Gummi (2 l), etwa 20 x 30 cm	1 Stück	4,88	4,89	105,2
*Herrenarmbanduhr, rundes Gehäuse aus verchromtem Edelstahl, Leuchtziffer- blatt, 17-steiniges stoß- und wasser- gesichertes Werk, mit Lederband, Markenware	1 Stück	56,60	56,60	102,5	*Herrenfahrrad mit Bereifung	1 Stück	184,00	184,00	103,5
					*Fahrradbereifung, 2 Decken (Drahtrei- fen), 2 Schläuche, 28 x 1,75, mitt- lere Qualität, Markenware	1Bereifg.	16,86	16,86	106,4
					*Roller mit Stahlrohrrahmen und Ballon- reifen, einfache Ausführung, Marken- ware	1 Stück	40,90	40,90	101,2
					*Celluloidpuppe, unbekleidet, etwa 40 cm, beweglicher Kopf, Glasaugen, Marken- ware	1 Stück	19,73x	19,73	102,6
					*Rollfilm, 6 x 9, B 2, panchromatisch, Markenware	1 Stück	1,70	1,70	100,0
					*Kernseife, etwa 62-63 % Fettgehalt, un- gefüllte weiße Markenware, 200-g- Riegel	1 Stück	0,59	0,61	113,9
					*Zusatzwaschmittel, Markenware				
					Einweichmittel, Füllgewicht um 500 g...	1Packung	0,60	0,60	113,2
					Spülmittel, Füllgewicht um 180 g	1Packung	0,30	0,30	100,0
					*Reinigungsmittel, Füllgewicht um 430 g, Markenware	1Packung	0,90	0,90	141,2
					*Waschpulver, Markenware				
					für Grob-, Weiß- und Buntwäsche, in 1/1-Packungen (Füllgewicht um 350 g)	1Packung	1,51	1,51	99,8
					für Feinwäsche, Füllgewicht um 150 g ..	1Packung	0,99	0,99	105,0
					*Schuhcreme, farblos, in Dosen (etwa 50 g brutto), Markenware	1 Dose	0,51	0,51	100,1
					Scheuertuch, mittlere Qualität, etwa 50 x 60 cm	1 Stück	0,93	0,93	111,5

a) Ohne Nordrhein-Westfalen.- b) Ohne Saarland.

III. Verbraucherpreise

Ware Leistung, Tarif, Gebühr	Einheit	1965			Ware Leistung, Tarif, Gebühr	Einheit	1965		
		Jul	August				Jul	August	
		DM	1962=100				DM	1962=100	
noch: c) Sonstige Waren									
Toilettenseife, etwa 80 % Fettgehalt, parfümierte Haushaltsware, 100 g Frischgewicht	1 Stück	0,54	0,54	112,9	+Briefablagekorb, Buchenholz, gezinkt ...	1 Stück	4,30x	4,30	107,3
Rasierseife, etwa 80 % Fettgehalt, etwa 50 g Frischgewicht	1 Stück	0,93	0,93	112,9	+Tapeten, mittlere Preislage	1 m	0,40	0,40	110,4
*Rasierklingen, in Packungen zu 10 Stück, Markenware					Briefumschläge, weiß, ungefüllt, DIN C 6	10 Stück	0,24	0,24	106,2
einfache Qualität	1 Packung	0,72	0,72	104,5	Briefblock aus weißem holzfreiem Papier, DIN A 4, 50 Blatt	1 Stück	1,27	1,27	102,1
gute Qualität	1 Packung	1,98	1,98	100,5	Schulheft, einfach liniert, DIN A 5 (32 Seiten)	1 Stück	0,20	0,20	101,6
*Zahnpasta, gute Qualität, Markenware ...	1 gr. Tube	1,18	1,19	112,0	Bleistift	1 Stück	0,26	0,26	106,7
*Zahnbürste mit Naturborsten, normale Größe	1 Stück	1,67	1,66	108,7	Kopierstift	1 Stück	0,45	0,45	106,6
+Zellstoffwatte in Packungen, gebleicht..	250 g	1,82x	1,82	105,5	*Füllhaltertinte, Markenware (1/32-l-Flasche)	1 Flasche	0,70	0,70	102,7
+Lackfarbe, hell, für Innenanstrich	1 kg	5,00	5,04	106,4	Tageszeitung (örtlich bevorzugt)	1 Monatsbezug	5,19	5,19	111,8
+Lithopone in Öl, 30 % Zinksulfid	1 kg	1,94	1,94	103,1	Brennholz, ofenfertig, frei Haus	50 kg	6,35	6,35	112,4
+Bleimennige	1 kg	3,60	3,62	112,7	Kohlen und Briketts, bei Abnahme kleiner Mengen, frei Keller				
Brennspiritus	1 l	0,90	0,90	100,0	Steinkohlenbriketts, örtlich bevorzugte inländische Hausbrandsorte	50 kg	8,15 ^{a)}	8,20 ^{a)}	112,5
+Salzsäure	1 l	0,78	0,78	108,3	Steinkohle, inländische ESNus II	50 kg	8,15 ^{b)}	8,18 ^{b)}	110,9
+Glycerin	100 g	0,77	0,77	101,7	Braunkohlenbriketts	50 kg	5,52	5,56	114,0
+Schreibmaschinenpapier, DIN A 4, weiß, holzfrei, 70 g je qm	1000Blatt	15,33x	15,34	101,2	+Zeichenbrehkoks II, frei Keller ¹⁾	50 kg	7,33	7,40	110,3
+Saugpost, DIN A 4, 70 g je qm	1000Blatt	9,75	9,75	102,2	Leichtes Heizöl, bei Abnahme von etwa 100 l in Kanistern (ohne Leihgebühr für Behälter)	10 l	2,18	2,18	94,5
+Farbband, 13 mm, 10 m lang, Baumwolle ..	1 Stück	3,03	3,03	101,7	*Benzin, ab Tankstelle, Markenware	1 l	0,57	0,57	99,6
*Geschäftsbuch, DIN A 4, 96 Blatt, holzfrei, Konto liniert, Pappband	1 Stück	7,26	7,26	110,6					
+Hebelordner, DIN A 4, 8 cm breit, ohne Register	1 Stück	2,36	2,36	108,0					
d) Leistungen, Tarife und Gebühren									
+Chemische Reinigung eines Herrenanzuges	1 mal	7,63	7,63	103,5	Miete ²⁾ einschließlich Nebenkosten ³⁾				
*Wäsche, gewaschen und getrocknet glatte Teile gemangelt	5 kg	6,42	6,42	108,6	a) Altbau-Wohnung ohne Bad aus der Zeit vor dem 1.4.1924	Monatsmiete	58,40	59,10	125,2
Friseurleistungen für Herren					Altbau-Wohnung mit Bad aus der Zeit vom 1.4.1924 bis zum 20.6.1948	Monatsmiete	77,10	78,00	123,2
Rasieren	1 mal	1,19	1,20	132,0	b) Neubau-Wohnung mit Bad (sozialer Wohnungsbau) aus der Zeit nach dem 20.6.1948 ..	Monatsmiete	84,70	84,70	114,2
Haarschneiden	1 mal	2,58	2,59	124,1	Gas, mit Grund- oder Verrechnungspreis, für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, bei einer Abnahme von monatlich				
Friseurleistungen für Damen					12 cbm	12 cbm	4,55x	4,56	101,2
Dauerwellen	1 mal	17,09x	17,13	108,9	25 cbm	25 cbm	8,25x	8,25	100,8
Waschen und Legen	1 mal	4,40	4,41	111,7	35 cbm	35 cbm	10,75x	10,75	101,2
Besohlen mit Absätzen einschl. Material, 1 Paar Herrenschuhe, Gr. 40-42					Elektrischer Strom, mit Grundgebühr, für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, bei einer Abnahme von monatlich				
Ledersohle	1 mal	10,98	10,99	104,8	23 kWh	23 kWh	5,75	5,76	102,5
Gummisohle	1 mal	9,16	9,17	108,1	75 kWh	75 kWh	11,18	11,18	100,9
*Schneiderinnenarbeit					100 kWh	100 kWh	13,72	13,72	100,9
Anfertigung eines einfachen sportlichen Kleides für Damen, Preis ohne Stoff, aber mit einfachen Zutaten	1 mal	62,10	62,10	120,4	Straßenbahn oder Omnibus Einzelfahrt ⁴⁾ , ohne Umsteigen	1 Fahrt	0,51	0,51	117,3
*Entwickeln und Kopieren eines 6 x 9 Rollfilmes (schwarz-weiß)	1 mal	2,62	2,63	112,2	Wochenkarte ⁴⁾	1 Karte	4,16	4,16	122,3
*Entwickeln eines Kleinbildfilmes in schwarz-weiß (24 x 36) und Vergrößerung auf 7,5 x 10,5 cm	1 mal	11,99	11,99	107,8	Bundesbahn Eisenbahnfahrt 2. Klasse (ohne Zuschlag)				
Kinoeintrittskarte, zweitbilligster Platz in Abendvorstellung	1 Karte	2,15	2,16	124,3	Durchschn. km-Preis f. Einzelfahrten .	10 km	0,80 ⁵⁾	0,80	106,7
*Theaterkarte (für Schauspiel), II. Rang, Mitte					Wochenkarte, 15 km	1 Karte	8,20	8,20	113,9
im Abonnement (Platzmiete)	1 Karte	5,61	5,65	117,5	Monatskarte, 16 km	1 Karte	31,00	31,00	105,4
an der Tageskasse	1 Karte	7,61	7,66	118,3	Bundespost Omnibusfahrt				
*Opernkarte (für Oper und Operette), II. Rang, Mitte					Einzelfahrt, 10 km	1 Fahrt	0,80	0,80	106,3
im Abonnement (Platzmiete)	1 Karte	6,88	6,93	116,3	Wochenkarte, 10 km	1 Karte	6,50	6,50	118,0
an der Tageskasse	1 Karte	9,60	9,68	120,1	Gebühren				
*Eintrittskarte zum Fußballspiel (Meisterschaftsspiel des klassenhöchsten Vereins) in der laufenden Spielperiode, unnummerierter Sitzplatz	1 Karte	4,35	4,36	132,0	Postkarte				
*Mitgliedsbeitrag zum Sportverein	Monatsbeitrag	2,86	2,86	119,2	im Ortsdienst	1 Karte	0,15	0,15	187,5
*Leihgebühr für einen Unterhaltungsroman (10,00 bis 15,00 DM Verkaufspreis im Buchhandel), bei 7-tägiger Entleihung..	Wochengebühr	0,91	0,91	111,0	im Ferndienst	1 Karte	0,15	0,15	150,0
*Lehrgangsgebühr einer Volkshochschule, Preis einer Hörerkarte für den Besuch eines Lehrgangs von 10 Doppelstunden in Englisch (Grundkurs oder Unterstufe)	1 Karte	13,26	13,26	116,9	Brief, im Ferndienst	1 Brief	0,20	0,20	100,0
*Garagenmiete für einen Pkw mittlerer Größe bei gewerblicher Vermietung durch Garagenbetriebe	Monatsmiete	43,00	43,00	110,4	Paket, 5 kg ⁵⁾				
					100 km	1 Paket	1,40	1,40	107,7
					200 km	1 Paket	1,70	1,70	113,3
					Telefongespräch (Münzfernsprecher) ...	1 Gespräch	0,20	0,20	100,0
					Rundfunkgebühr	1 Gebühr	2,00	2,00	100,0
					Fernsehgebühr	1 Gebühr	7,00 ⁶⁾	7,00 ⁶⁾	100,0

1) Bei Abnahme von 50 Zentnern. - 2) Für eine abgeschlossene, leervermietete 2-Zimmer-Wohnung mit Küche (3 Räume) eines 3- bis 4-Personen-Haushalts in mittlerer Entfernung vom Stadtzentrum, Ofenheizung, tatsächliche Wohnungsmiete einschließlich evtl. Gemeindegeldzuschläge (Umlegung von Grundsteuer, Wohnraumsteuer u.dgl.). - 3) Für Wasser, Kanalisation, Müllabfuhr, Schornsteinfeger, Bürgersteigreinigung, gemeinsame Treppenbeleuchtung u.dgl. - 4) Im Durchschnitt einer jeweils viel befahrenen kurzen, mittleren und langen Strecke. - 5) Einschließlich Zustellgebühr. - a) Ohne Berlin. - b) Ohne Saarland. - c) Davon 5,00 DM für den Bild- und 2,00 DM für den Ton-Empfang. - *) Gültig ab Januar 1963

IV. Sondertabellen

A. Entwicklung der Wohnungsmieten in den „weißen“ Erhebungsgemeinden

(der Statistik der Verbraucherpreise)

1. 61 Erhebungsgemeinden ¹⁾

a) Veränderung der Durchschnittsmieten

Oktober 1963 = 100

Gemeindegrößenklasse Einwohnerzahl	Mietwohnungen ²⁾ aus der Zeit							
	vor dem 1. 4. 1924				vom 1. 4. 1924 bis zum 20. 6. 1948			
	1965				1965			
	Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August
unter 20 000	112,9	113,3	113,4	113,4	117,4	117,4	118,5	120,2
20 000 bis unter 50 000 ...	120,4	120,4	120,6	120,8	117,7	117,7	117,7	117,9
50 000 bis unter 100 000 ...	120,9	121,1	121,5	123,2	118,8	118,8	119,8	119,8
100 000 bis unter 500 000 ...	136,0	136,1	136,8	137,8	121,1	121,1	122,0	122,0
500 000 und mehr
Alle Gemeindegrößenklassen	116,2	116,5	116,6	116,9	117,8	117,8	118,7	120,0
Meßzahl								
Veränderung gegen Vormonat in %	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,8	-	+ 0,8	+ 1,1

b) Streuung der Mieterhöhungen

August 1965 gegenüber Oktober 1963

	Mietwohnungen ²⁾ aus der Zeit											
	vor dem 1. 4. 1924				vom 1. 4. 1924 bis zum 20. 6. 1948				Zusammen			
	Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl		%	
	1965		1965		1965		1965		1965		1965	
	Juli	August	August	1965	Juli	August	August	1965	Juli	August	August	1965
Beobachtete Wohnungen insgesamt	682	677	100	.	346	346	100	.	1 028	1 023	100	.
davon ohne Mieterhöhungen	200	197	29,1	.	72	70	20,2	.	272	267	26,1	.
mit Mieterhöhungen	482	480	70,9	100	274	276	79,8	100	756	756	73,9	100
und zwar um												
0,1 bis 10 %	77	74	10,9	15,4	59	59	17,1	21,4	136	133	13,0	17,6
10,1 bis 20 %	100	99	14,6	20,6	64	60	17,3	21,7	164	159	15,6	21,0
20,1 bis 30 %	134	130	19,2	27,1	98	101	29,2	36,6	232	231	22,6	30,6
30,1 bis 40 %	64	65	9,6	13,6	23	24	6,9	8,7	87	89	8,7	11,8
40,1 bis 50 %	36	38	5,6	7,9	9	9	2,6	3,3	45	47	4,6	6,2
50,1 bis 60 %	21	22	3,3	4,6	5	5	1,4	1,8	26	27	2,6	3,4
60,1 bis 70 %	14	15	2,2	3,1	10	11	3,2	4,0	24	26	2,5	3,4
70,1 bis 80 %	12	12	1,8	2,5	2	3	0,9	1,1	14	15	1,5	2,0
80,1 und mehr	24	25	3,7	5,2	4	4	1,2	1,4	23	29	2,8	3,8

2. 16 Erhebungsgemeinden ³⁾

a) Veränderung der Durchschnittsmieten

Juli 1964 = 100

Mietwohnungen ²⁾ vor dem 20. 6. 1948 erbaut		
Meßzahl	1965	
	Juli	August
	115,7	118,7
Veränderung gegen Vormonat in %	+ 2,6	

b) Streuung der Mieterhöhungen

August 1965 gegenüber Juli 1964

Mietwohnungen ²⁾ vor dem 20. 6. 1948 erbaut				
	Anzahl		%	
	1965		1965	
	Juli	August	August	1965
Beobachtete Wohnungen insgesamt	478	478	100	.
davon ohne Mieterhöhungen	142	123	25,7	.
mit Mieterhöhungen	336	355	74,3	100
und zwar um				
0,1 bis 10 %	49	49	10,3	13,8
10,1 bis 20 %	82	100	20,9	28,2
20,1 bis 30 %	94	92	19,2	25,9
30,1 bis 40 %	47	47	9,8	13,2
40,1 bis 50 %	29	30	6,3	8,5
50,1 bis 60 %	20	20	4,2	5,6
60,1 bis 70 %	6	6	1,3	1,7
70,1 bis 80 %	1	2	0,4	0,6
80,1 und mehr	8	9	1,9	2,5

3. 17 Erhebungsgemeinden ⁴⁾

a) Veränderung der Durchschnittsmieten

Juni 1965 = 100

Mietwohnungen ²⁾ vor dem 20. 6. 1948 erbaut		
Meßzahl	1965	
	Juli	August
	101,3	106,9
Veränderung gegen Vormonat in %	+ 5,5	

b) Streuung der Mieterhöhungen

August 1965 gegenüber Juni 1965

Mietwohnungen ²⁾ vor dem 20. 6. 1948 erbaut				
	Anzahl		%	
	1965		1965	
	Juli	August	August	1965
Beobachtete Wohnungen insgesamt	687	687	100	.
davon ohne Mieterhöhungen	654	537	78,2	.
mit Mieterhöhungen	33	150	21,8	100
und zwar um				
0,1 bis 10 %	12	23	3,3	15,4
10,1 bis 20 %	4	36	5,2	24,0
20,1 bis 30 %	7	45	6,6	30,0
30,1 bis 40 %	4	21	3,1	14,0
40,1 bis 50 %	3	15	2,2	10,0
50,1 bis 60 %	1	5	0,7	3,3
60,1 bis 70 %	2	3	0,4	2,0
70,1 bis 80 %	-	2	0,3	1,3
80,1 und mehr	-	-	-	-

1) Freigabe der Mieten ab 1. November 1963.- 2) 3-Raum-Wohnungen mit Ofenheizung; bei den Wohnungen aus der Zeit vor dem 1.4.1924 ohne, sonst mit Bad.- 3) Freigabe der Mieten ab 1. August bzw. 1. September 1964 (Nordrhein-Westfalen).- 4) Freigabe der Mieten ab 1. Juli 1965.

IV. Sondertabellen
B. Verbraucherpreise für Fleisch¹⁾ in ausgewählten Städten

DM je kg

Ware	Jahr Monat	Ham- burg	Han- nover	Braun- schweig	Köln	Essen	Frank- furt	Mün- ²⁾ chen	Nürn- berg	Stutt- gart
Schweinefleisch										
Schinken mit Knochen	1964 D	6,67	7,10	6,91	7,77	7,04	7,20	6,97	6,26	6,82
	August	6,51	7,02	6,79	7,86	7,15	6,92	6,95	6,23	6,79
	1965 Juli	6,51	6,91	6,71	7,78	7,10	7,18	6,99	6,07	6,66
	August	6,75	7,17	7,04	7,80	7,52	7,99	7,19	6,60	7,19
Schnitzel	1964 D	12,42	11,48	11,10	11,24	10,34	11,21	11,63	10,39	11,27
	August	12,53	11,49	11,07	11,23	10,46	11,00	11,39	10,28	11,45
	1965 Juli	12,86	11,65	11,17	11,05	10,70	11,60	11,66	10,49	11,16
	August	13,32	12,01	11,60	11,33	11,06	11,91	12,15	11,22	11,67
Schulter mit Knochen	1964 D	5,76	6,73	6,65	6,94	6,51	6,82	6,38	5,92	6,59
	August	5,55	6,63	6,56	7,14	6,64	6,52	6,26	5,91	6,56
	1965 Juli	5,69	6,56	6,53	6,74	6,68	6,71	6,50	5,87	6,52
	August	6,12	6,86	6,72	7,04	7,02	7,24	6,67	6,49	7,03
Nacken mit Knochen	1964 D	7,42	7,36	7,61	7,58	7,28	7,64	6,85	6,52	6,93
	August	7,77	7,42	7,55	7,86	7,66	7,49	6,73	6,49	6,94
	1965 Juli	7,59	7,32	7,29	7,59	7,41	7,43	7,02	6,46	6,86
	August	8,06	7,65	7,97	7,94	7,83	8,21	7,26	7,29	7,28
Kotelett mit Knochen	1964 D	8,62	8,08	8,44	8,14	7,12	7,92	8,54	7,35	8,16
	August	9,12	8,29	8,70	8,46	7,63	7,83	8,80	7,57	8,33
	1965 Juli	8,80	8,25	8,32	8,07	7,21	7,70	8,65	7,40	8,32
	August	9,45	8,62	8,79	8,37	7,73	8,55	9,26	8,23	9,05
Filet	1964 D	13,10	11,63	10,92	11,40	11,25	11,27	12,19	10,82	11,38
	August	13,26	11,65	10,89	11,34	11,32	11,12	12,19	10,83	11,10
	1965 Juli	13,77	11,83	10,79	11,25	12,28	11,66	12,22	10,75	11,54
	August	14,21	12,20	11,54	11,58	12,70	11,88	12,45	11,29	12,28
Rückenspeck, frisch	1964 D	3,48	2,86	2,92	2,70	3,01	3,09	4,02	3,29	2,60
	August	3,27	2,40	2,82	2,32	2,71	2,69	4,04	3,11	2,34
	1965 Juli	3,07	2,38	2,85	2,20	2,65	2,91	3,97	3,16	2,36
	August	3,07	2,43	2,89	2,15	2,71	2,73	4,01	3,19	2,72
Flomen	1964 D	1,65	1,60	1,62	1,18	1,28	1,52	2,02	1,41	1,55
	August	1,28	1,30	1,42	1,04	1,08	1,33	2,01	1,19	1,44
	1965 Juli	1,23	1,13	1,37	0,87	1,11	1,39	1,94	1,22	1,26
	August	1,27	1,20	1,39	0,96	1,14	1,29	1,97	1,27	1,32
Bauch	1964 D	4,43	4,19	4,63	4,69	4,34	4,41	4,90	4,26	4,12
	August	4,26	3,93	4,32	4,54	4,24	4,05	4,76	3,95	3,92
	1965 Juli	3,99	3,64	3,85	4,12	4,02	4,20	4,97	3,97	3,86
	August	4,27	4,02	4,50	4,38	4,23	4,52	5,25	4,57	4,09
Eisbein	1964 D	3,98	4,56	3,79	3,50	4,05	4,42	4,55	4,06	4,23
	August	3,71	4,34	3,62	3,25	3,73	4,11	4,53	3,87	4,07
	1965 Juli	3,80	4,20	3,67	3,19	3,92	4,37	4,59	3,95	3,95
	August	3,87	4,34	3,73	3,26	4,13	4,23	4,76	4,21	4,15
Rindfleisch										
Keule ohne Knochen	1964 D	9,91	9,36	9,18	9,63	8,79	8,92	9,22	8,61	9,04
	August	10,04	9,39	9,07	9,82	8,89	9,00	9,50	8,87	9,15
	1965 Juli	10,89	10,65	10,14	10,45	10,06	9,82	10,58	10,04	10,61
	August	10,94	10,75	10,17	10,52	10,11	9,83	10,56	10,04	10,82
Roastbeef ohne Knochen	1964 D	13,22	11,99	11,40	11,53	10,38	11,95	12,19	10,29	12,43
	August	13,43	12,06	11,33	11,68	10,66	12,15	12,81	10,57	12,47
	1965 Juli	14,46	13,15	12,10	12,40	11,78	13,20	13,91	11,75	13,85
	August	14,61	13,19	12,15	12,53	11,88	13,41	14,04	11,75	13,95
Filet	1964 D	16,35	14,93	12,17	13,61	12,46	14,26	14,50	12,60	14,19
	August	16,72	15,09	12,05	13,71	12,67	14,44	14,98	12,85	14,43
	1965 Juli	18,25	16,26	13,09	15,02	14,51	15,81	16,52	14,25	16,08
	August	18,47	16,36	13,32	15,32	14,91	16,12	16,57	14,45	16,08
Hochrippe oder Fehlrippe und Schultergrat mit Knochen	1964 D	6,86	6,48	6,88	6,50	6,42	6,43	6,69	6,19	6,66
	August	6,88	6,54	6,80	6,57	6,61	6,46	6,80	6,34	6,77
	1965 Juli	7,34	7,27	7,35	7,04	7,36	7,00	7,36	7,20	7,40
	August	7,42	7,35	7,35	7,30	7,51	7,02	7,41	7,56	7,54
Querrippe und Brust mit Knochen	1964 D	6,01	5,99	5,98	5,95	5,58	6,44	6,51	5,59	6,14
	August	6,10	6,03	5,87	5,98	5,64	6,46	6,69	5,68	6,28
	1965 Juli	6,51	6,75	6,57	6,90	6,40	7,00	7,23	6,36	6,89
	August	6,56	6,82	6,55	6,12	6,52	7,02	7,27	6,42	7,04
Walm und Fleisch- dünnung ohne Knochen	1964 D	6,59	5,99	4,31	6,97	5,94	8,49	6,51	6,34	7,17
	August	6,64	5,99	4,30	7,02	6,06	8,54	6,56	6,58	7,32
	1965 Juli	7,10	6,73	4,35	7,16	6,30	9,42	7,02	6,82	8,44
	August	7,16	6,78	4,35	7,16	6,50	9,41	7,06	6,90	8,49
Hackfleisch	1964 D	4,51	7,69	6,60	6,62	5,76	6,68	6,41	6,16	6,78
	August	5,43	7,66	6,60	6,76	5,77	6,72	6,51	6,22	6,80
	1965 Juli	5,66	8,47	7,20	7,25	6,18	7,46	7,01	6,66	7,30
	August	5,69	8,52	7,20	7,25	6,02	7,41	7,04	6,81	7,30
Gulasch ohne Knochen	1964 D	8,25	8,78	8,79	8,07	7,02	8,60	8,17	8,12	8,72
	August	8,36	8,74	8,73	8,27	7,21	8,66	8,35	8,32	8,72
	1965 Juli	8,88	9,99	9,54	8,80	7,98	9,45	8,91	8,91	9,57
	August	8,91	10,11	9,55	8,70	8,10	9,42	8,99	9,02	9,68
Knochen	1964 D	1,06	0,60	0,68	0,86	0,75	0,54	0,67	0,52	0,72
	August	1,07	0,59	0,68	0,81	0,76	0,53	0,67	0,51	0,72
	1965 Juli	1,07	0,62	0,68	0,90	0,77	0,56	0,74	0,52	0,74
	August	1,06	0,60	0,68	0,90	0,77	0,54	0,74	0,52	0,74
Nierentalg	1964 D	1,12	1,12	0,30	0,76	0,87	0,91	0,90	0,90	0,58
	August	1,13	1,13	0,30	0,76	0,83	0,85	0,90	0,88	0,58
	1965 Juli	1,09	1,10	0,30	0,78	0,91	0,91	0,90	0,88	0,63
	August	1,09	1,10	0,30	0,78	0,91	0,94	0,90	0,88	0,63

1) Durchschnitt aus den Preisangaben für den ersten und dritten Freitag eines jeden Monats; die eine Hälfte der Berichtsstellen meldet zum ersten, die andere Hälfte zum dritten Freitag. - 2) Für Rindfleisch: Ochsenfleisch.

IV. Sondertabellen
C. Verbraucherpreise für Kohle¹⁾ in ausgewählten Städten

DM je 50 kg

Jahr Monat	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Düsseldorf	Herford	Köln	Bonn	Frankfurt	Kassel	Stuttgart	Mannheim	München	Nürnberg	Würzburg
Gasflammkohle Nuß II															
1964 D	.	6,84	6,57	6,84	.	6,63	.	.	7,13	7,04	.	7,36	7,81	8,38	7,29
August	.	6,86	6,64	6,82	.	6,64	.	.	7,18	7,00	.	7,26	7,60	8,34	7,29
1965 Juli	.	7,03	6,92	7,12	.	6,94	.	.	7,57	6,80	.	7,58	7,88	8,56	7,56
August	.	7,03	6,93	7,12	.	6,94	.	.	7,57	7,05	.	7,58	7,92	8,58	7,56
Fettkohle Nuß II															
1964 D	.	.	6,62	6,87	6,39	6,63	5,90	.	7,33	7,04	8,42	7,34	.	.	7,33
August	.	.	6,65	6,85	6,21	6,64	5,87	.	7,39	6,99	8,36	7,25	.	.	7,30
1965 Juli	.	.	6,81	7,15	6,47	6,96	5,93	.	7,89	6,80	8,82	7,56	.	.	7,54
August	.	.	6,81	7,15	6,47	6,96	5,96	.	7,89	7,05	8,82	7,59	.	.	7,54
ESkohle Nuß II															
1964 D	.	.	8,27	.	7,58	8,13	7,05	7,40	8,75	8,63	9,60	8,49	8,98	.	8,68
August	.	.	8,30	.	7,39	8,09	6,86	7,36	8,72	8,50	9,41	8,40	8,80	9,19	8,60
1965 Juli	.	.	8,61	.	7,73	8,24	6,91	7,57	9,39	8,30	10,00	8,63	9,18	9,73	8,84
August	.	.	8,62	.	7,74	8,24	6,93	7,57	9,38	8,55	10,13	8,71	9,13	9,75	8,85
Eierbriketts (aus Anthrazit oder Magerkohle)															
1964 D	8,21	8,10	7,95	8,01	7,37	7,87	6,97	7,13	8,68	8,44	9,52	8,43	8,75	8,98	8,66
August	8,14	8,01	7,90	7,92	7,23	7,83	6,78	7,13	8,54	8,40	9,31	8,25	8,54	8,92	8,59
1965 Juli	8,36	8,15	8,16	8,17	7,50	8,19	6,84	7,29	9,09	8,35	9,76	8,58	8,94	9,10	8,58
August	8,43	8,25	8,16	8,17	7,50	8,19	6,84	7,29	9,09	8,50	9,91	8,61	8,96	9,35	8,61
Zeichenbrechkoks II (bei Bezug von 50 Zentnern)															
1964 D	7,82	7,83	7,39	7,05	6,51	6,20	5,68	6,18	6,65	6,73	8,30	7,16	8,33	8,28	7,88
August	7,82	7,76	7,37	6,97	6,33	6,16	5,48	6,03	6,49	6,52	8,23	6,98	8,19	8,28	7,71
1965 Juli	8,03	7,76	7,68	7,22	6,42	6,00	5,68	6,34	7,28	6,88	8,62	7,20	8,48	8,36	8,04
August	8,11	7,94	7,68	7,22	6,42	6,00	5,71	6,34	7,28	7,18	8,76	7,24	8,52	8,45	8,08
Braunkohlenbriketts aus dem Kölner oder Helmstedter Revier															
1964 D	.	.	4,98	5,46 ^{a)}	4,63	5,27	3,94	4,37	5,63	5,61	6,86	5,99	.	.	5,83
August	.	.	4,90	5,43 ^{a)}	4,39	5,21	3,75	4,21	5,60	5,50	6,65	5,89	.	6,52	5,83
1965 Juli	.	.	5,04	5,68 ^{a)}	4,56	5,45	3,71	4,40	6,05	5,40	7,16	6,17	.	6,80	5,99
August	.	.	5,04	5,68 ^{a)}	4,56	5,45	3,73	4,40	6,05	5,55	7,26	6,19	.	6,95	5,99

Jahr Monat	Kiel	Nürnberg	München	Hamburg	München	Kiel	Hamburg	München	Nürnberg
Polnische									
	Gasflammkohle		Steinkohle		USA Gasflammkohle		Pechkohle		Braunkohlenbriketts ^{a)} aus Mitteldeutschland
1964 D	6,90	7,82	7,76	6,58	7,19	5,70	5,64	6,71	6,63
August	6,92	7,78	7,54	6,55	6,98	5,70	5,65	6,66	6,52
1965 Juli	7,02	8,19	7,83	6,55	7,06	5,97	5,82	7,01	6,80
August	7,02	8,39	7,86	6,55	7,13	5,97	5,83	7,01	6,96

1) Bei Bezug einzelner Zentner frei Keller. Die Preisangaben beziehen sich auf den 10. des Monats. - Kleine Änderungen in der Preisentwicklung können darauf beruhen, daß für die einzelnen Monate nicht immer dieselben Berichtsstellen melden. - a) Feinkornbriketts.

V. Langfristige Übersichten

A. Preisindex für die Lebenshaltung

4- Personen - Arbeitnehmer - Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes¹⁾

1. Neue Systematik²⁾

nach Hauptgruppen

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppen								Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren und Dienst- leistungen
		Nahrungs- und Ge- nussmittel (einschl. Verzehr in Gast- stätten)	Kleidung, Schuhe	Woh- nungs- mieten ³⁾	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Waren und Dienst- leistungen für die Haushalts- führung	Waren- und Dienst- leistungen für Verkehrs- zwecke, Nachrich- tenüber- mittlung	für die Körper- und Ge- sundheits- pflege	für Bildungs- und Unter- haltungs- zwecke	
1963 D	103,0	102,9	102,2	105,6	102,7	102,0	104,6	102,9	101,4	103,3
1964 D	105,4	105,0	104,3	112,1	104,2	103,4	105,7	105,6	103,4	106,7
1962 Januar	98,8	98,5	99,0	99,0	100,0	98,6	99,1	98,1	100,2	98,7
Februar	98,9	98,7	99,0	99,0	100,2	98,9	99,3	98,2	100,1	99,0
März	99,3	99,4	99,4	99,0	100,1	99,1	99,3	98,6	100,1	99,0
April	99,9	100,4	99,7	99,9	98,9	99,4	99,9	99,3	99,4	99,1
Mai	100,2	101,0	99,9	99,9	98,5	99,8	100,0	99,5	99,3	99,1
Juni	100,7	101,9	100,0	99,9	98,7	99,9	100,0	99,6	99,5	99,1
Juli	101,0	102,3	100,0	100,4	99,3	100,3	100,2	100,0	99,8	99,2
August	100,1	99,9	100,1	100,4	99,8	100,4	100,2	100,7	100,1	101,2
September	99,9	99,1	100,4	100,4	100,4	100,6	100,3	101,2	100,4	101,2
Oktober	100,1	99,1	100,6	100,9	101,1	100,9	100,4	101,4	100,4	101,4
November	100,3	99,5	100,8	100,9	101,4	101,0	100,6	101,5	101,5	101,5
Dezember	100,7	100,4	101,0	100,9	101,6	101,1	100,6	101,7	100,5	101,6
1963 Januar	102,0	102,1	101,3	103,5	101,9	101,3	103,5	102,0	100,6	101,7
Februar	103,0	104,0	101,5	104,3	102,8	101,5	103,5	102,1	100,7	101,8
März	103,3	104,4	101,8	104,5	102,7	101,6	104,4	102,3	100,9	101,9
April	103,4	104,2	102,0	105,3	102,1	101,7	104,6	102,4	101,0	102,0
Mai	103,1	103,5	102,2	105,4	101,3	101,7	104,6	102,7	101,1	102,0
Juni	103,0	103,3	102,2	105,5	101,3	101,8	104,7	102,8	101,3	102,0
Juli	102,7	102,2	102,3	105,9	101,6	102,1	104,8	103,0	101,4	102,1
August	102,3	101,0	102,4	106,1	101,8	102,2	104,6	103,1	101,4	105,0
September	102,5	101,3	102,6	106,2	102,4	102,4	105,0	103,2	101,6	105,0
Oktober	103,1	102,2	102,7	106,5	104,3	102,5	105,0	103,4	101,9	105,2
November	103,5	102,8	102,9	106,8	104,7	102,3	105,0	103,6	102,5	105,4
Dezember	104,0	103,6	103,0	107,7	104,9	102,4	105,1	103,8	102,8	105,4
1964 Januar	104,6	104,6	103,3	109,1	105,1	102,6	105,2	104,1	103,0	105,5
Februar	104,7	104,5	103,5	109,5	105,0	102,8	105,2	104,3	103,3	105,6
März	104,9	104,7	103,7	109,9	104,8	102,9	105,5	104,5	103,3	105,7
April	105,1	105,0	104,0	111,4	103,3	102,9	105,6	104,7	103,3	105,8
Mai	105,2	105,0	104,1	111,6	102,9	103,1	105,6	105,2	103,2	105,7
Juni	105,3	105,1	104,1	111,6	103,1	103,4	105,6	105,7	103,3	105,8
Juli	105,7	105,8	104,2	112,4	103,3	103,4	105,7	105,8	103,5	105,9
August	105,5	104,9	104,3	112,7	103,5	103,7	105,7	106,0	103,5	107,7
September	105,5	104,7	104,6	113,1	104,0	103,8	105,9	106,2	103,2	107,8
Oktober	105,7	104,5	104,9	114,2	104,8	104,1	105,9	106,3	103,4	108,0
November	106,2	105,4	105,1	114,6	105,0	104,2	106,0	107,0	103,8	108,1
Dezember	106,4	105,8	105,2	114,8	105,1	104,3	106,0	107,2	104,0	108,2
1965 Januar	107,0	106,4	105,6	116,2	106,3	104,8	106,0	107,6	104,4	108,4
Februar	107,1	106,2	105,9	116,4	106,4	105,1	106,1	108,0	105,1	108,5
März	107,5	106,9	106,2	116,6	106,3	105,2	106,6	108,2	105,5	108,7
April	107,8	107,3	106,5	117,6	104,4	105,4	106,7	108,4	105,9	108,8
Mai	108,5	108,6	106,7	117,7	104,2	105,9	106,7	108,6	106,5	108,7
Juni	109,5	110,6	106,8	117,9	105,0	106,5	106,7	108,8	106,5	108,9
Juli	110,1	111,8	107,0	118,5	105,3	106,6	106,8	109,0	106,6	109,0
August	109,6	110,1	107,1	119,2	105,7	106,6	106,8	109,2	106,5	110,9
September										
Oktober										
November										
Dezember										

1) Lebenshaltungsausgaben von rund 750,- DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1962.- 2) Nach dem Güterverzeichnis des Privaten Verbrauchs (Gliederung nach dem Verwendungszweck).- 3) Bei den neben Altbau-Wohnungen erfaßten Neubau-Wohnungen handelt es sich nur um solche, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbauprogramms erstellt wurden. Die Mieten für diese Wohnungen werden im allgemeinen nur im Januar, April, Juli und Oktober erhoben.

V. Langfristige Übersichten

A. Preisindex für die Lebenshaltung

4 - Personen - Arbeitnehmer - Haushalte mit mittlerem Einkommen
des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes⁰

2. Alte Systematik

a) nach Bedarfsgruppen

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe								
		Ernährung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung ²⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung, Unter- haltung und Erholung	Verkehr
1938 D	50,5	46,5	43,8	64,3	49,8	53,2	49,2	50,8	55,2	49,9
1945 D	58,8	51,5	79,5	67,1	51,5	70,7	65,7	64,5	63,9	50,0
1946 D	64,3	55,6	108,7	67,4	53,0	75,3	72,9	66,0	65,8	74,0
1947 D	68,7	58,9	128,9	68,0	55,5	84,5	81,3	69,7	66,8	76,2
1948 D 1.Hj.	72,5	61,3	140,2	68,0	57,6	97,0	89,4	77,5	67,8	77,6
D 2.Hj.	85,1	75,5	160,0	67,2	64,5	113,8	115,4	90,7	73,0	74,8
1949 D	84,0	80,8	122,0	67,2	67,3	103,8	101,9	90,0	74,6	73,5
1950 D	78,8	75,1	117,5	67,7	66,9	89,2	90,1	81,6	73,8	72,7
1951 D	84,9	82,0	115,2	68,9	72,4	98,5	99,9	88,1	79,9	81,5
1952 D	86,7	85,7	117,0	70,2	77,8	97,8	93,1	87,0	82,0	85,0
1953 D	85,1	84,3	109,6	72,4	80,4	92,8	88,2	84,7	81,0	85,8
1954 D	85,3	85,4	101,7	72,5	84,8	91,1	87,0	84,2	79,7	86,3
1955 D	86,7	87,0	100,8	74,7	86,8	91,8	87,0	86,5	81,4	86,8
1956 D	88,9	89,6	100,6	79,5	88,5	93,7	87,8	88,1	83,5	86,0
1957 D	90,7	91,1	100,5	80,6	90,7	97,2	91,1	89,5	86,2	86,7
1958 D	92,7	93,0	100,2	82,0	94,6	97,7	93,8	91,6	88,6	93,2
1959 D	93,6	94,6	99,2	83,9	95,4	96,4	93,5	92,5	90,0	94,7
1960 D	94,9	95,2	99,1	89,1	96,5	96,3	95,2	94,0	92,4	96,1
1961 D	97,1	96,2	99,1	96,8	98,1	98,3	97,4	96,5	95,7	98,8
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	103,0	103,3	101,0	105,8	102,6	100,4	102,3	102,4	103,7	104,1
1964 D	105,4	105,8	101,6	112,4	104,1	101,1	104,3	104,2	107,4	105,1
1948 Juni	77,0	63,4	177,9	67,1	58,7	104,8	95,6	89,6	70,8	77,6
Juli	80,6	69,0	177,3	67,1	60,4	108,1	101,2	88,8	71,6	78,8
Aug.	82,3	70,5	178,8	67,2	62,6	110,6	107,4	89,1	72,3	75,0
Sept.	84,0	72,2	177,3	67,2	64,9	112,9	113,5	90,3	72,7	72,6
Okt.	85,1	78,9	176,0	67,2	65,7	115,7	119,9	90,7	73,3	73,4
Nov.	87,3	80,5	125,1	67,3	66,6	117,1	124,9	92,0	74,0	73,8
Dez.	88,2	81,9	125,3	67,4	67,0	118,5	125,3	93,0	74,3	74,9
1949 Jan.	86,7	80,1	125,2	67,5	67,3	117,7	119,6	94,4	74,7	74,7
Febr.	85,9	79,9	125,2	67,4	67,3	115,0	114,6	93,9	74,7	74,4
März	85,2	79,6	124,7	67,3	67,2	112,9	110,7	94,1	74,5	73,8
April	84,5	79,1	123,4	67,2	67,2	109,4	107,4	94,5	74,6	73,6
Mai	84,4	80,7	122,6	67,2	67,3	105,3	103,3	92,9	74,4	73,5
Juni	84,7	82,6	121,5	67,1	67,3	102,6	100,0	91,2	74,2	73,3
Juli	83,8	81,9	120,1	67,1	67,2	100,3	97,5	90,8	73,9	73,2
Aug.	82,1	79,2	119,2	67,1	67,4	98,5	95,1	90,7	73,6	73,3
Sept.	82,5	80,5	119,6	67,1	67,3	97,3	94,0	86,4	73,4	73,3
Okt.	82,8	81,4	120,8	67,1	67,2	96,1	93,6	85,8	73,3	73,2
Nov.	83,4	82,8	120,8	67,2	67,2	95,5	93,7	82,7	74,9	73,1
Dez.	82,7	81,7	120,7	67,2	67,1	94,9	93,7	82,4	74,7	72,9
1950 Jan.	80,3	76,9	120,3	67,2	67,4	94,1	93,1	82,4	74,6	72,7
Febr.	79,5	75,6	119,8	67,4	67,4	92,6	91,7	82,1	74,2	72,3
März	78,9	74,9	119,3	67,5	67,3	91,3	90,7	81,8	74,0	72,1
April	78,5	74,5	119,2	67,6	67,0	90,0	89,8	81,7	73,8	71,9
Mai	78,3	74,5	119,0	67,6	66,9	89,1	89,1	81,5	73,6	71,9
Juni	78,0	74,1	119,0	67,6	66,7	88,2	88,1	81,3	73,4	72,7
Juli	77,7	73,8	118,7	67,8	66,6	87,7	87,5	80,9	73,4	72,6
Aug.	77,9	74,3	118,9	67,8	66,5	86,5	87,1	80,9	73,2	72,6
Sept.	78,6	75,8	114,3	68,0	66,7	86,6	88,6	81,3	73,4	72,8
Okt.	78,6	75,2	114,1	68,0	66,8	87,2	90,4	81,5	73,7	73,4
Nov.	79,1	75,8	114,0	68,1	66,8	87,9	91,6	81,5	74,2	73,5
Dez.	79,6	76,1	113,9	68,3	67,2	88,7	93,2	81,9	74,5	73,6
1951 Jan.	80,5	76,5	114,0	68,4	68,9	91,3	95,8	84,6	75,4	78,4
Febr.	81,2	76,5	114,1	68,5	69,6	93,9	98,9	84,1	76,1	79,4
März	83,2	79,1	114,3	68,7	70,4	96,9	101,1	86,5	79,0	80,1
April	84,0	79,8	114,9	68,7	71,1	98,6	101,9	88,6	80,1	80,4
Mai	84,5	80,5	115,3	68,8	71,7	99,3	102,0	89,0	80,6	81,0
Juni	85,3	82,1	115,1	68,9	72,0	100,0	101,6	89,3	80,9	81,1
Juli	85,2	81,9	115,3	68,9	72,7	100,0	101,1	89,4	80,9	81,2
Aug.	85,3	82,2	115,4	69,0	73,4	100,1	100,1	89,2	80,9	81,1
Sept.	85,7	83,2	115,7	69,1	73,7	100,3	99,3	89,1	81,0	81,1
Okt.	87,6	86,8	115,9	69,2	74,1	100,7	99,1	89,2	81,2	83,8
Nov.	88,1	87,6	116,0	69,3	75,6	100,6	99,0	89,1	81,3	85,0
Dez.	88,1	87,6	115,9	69,4	75,9	100,8	98,8	89,1	81,5	85,1
1952 Jan.	88,3	87,9	116,1	69,5	76,3	100,8	98,1	88,9	81,7	85,2
Febr.	87,8	87,0	116,3	69,6	76,4	100,5	97,2	89,0	81,9	85,2
März	87,4	86,3	116,3	69,7	76,5	100,2	96,2	88,4	82,0	85,2
April	86,9	85,8	116,3	69,6	76,6	99,7	95,1	88,2	82,0	85,2
Mai	86,2	84,7	116,3	69,8	76,7	98,7	93,8	87,9	82,1	85,0
Juni	86,0	84,5	116,6	69,8	76,8	98,0	92,8	87,5	82,2	85,0
Juli	85,8	84,5	117,1	69,8	77,6	97,3	91,8	86,7	82,4	84,9
Aug.	86,1	85,1	118,1	69,8	78,9	96,5	90,9	86,4	82,2	84,8
Sept.	86,2	85,4	118,0	69,8	79,2	95,9	90,5	85,4	82,2	84,7
Okt.	86,2	85,3	118,0	70,6	79,5	95,5	90,2	85,3	82,0	84,7
Nov.	86,5	85,8	117,6	72,1	79,7	95,2	90,1	85,3	81,9	85,3
Dez.	86,6	86,0	117,7	72,1	79,8	94,9	89,9	85,3	81,9	85,3
1953 Jan.	86,4	85,6	117,6	72,3	79,9	94,6	89,6	85,4	81,9	85,3
Febr.	85,8	84,4	117,5	72,2	79,8	94,2	89,2	85,6	81,9	85,5
März	85,8	84,5	117,5	72,2	79,9	93,7	88,7	84,9	81,8	85,6
April	85,4	84,0	117,5	72,4	80,1	93,4	88,5	84,8	81,7	85,6
Mai	85,3	83,8	117,5	72,5	80,2	92,9	88,3	84,7	81,7	85,6
Juni	85,1	84,2	108,1	72,5	80,3	92,7	88,2	84,6	81,6	85,9
Juli	85,3	84,6	108,0	72,5	80,5	92,3	88,0	84,6	81,5	85,9
Aug.	84,9	83,9	108,0	72,5	80,6	92,1	87,8	84,6	81,5	85,9
Sept.	84,2	83,6	101,0	72,5	80,7	91,9	87,6	84,1	79,4	85,9
Okt.	84,3	83,8	100,9	72,5	80,9	92,0	87,5	84,2	79,4	86,0
Nov.	84,6	84,5	100,9	72,5	80,9	91,8	87,5	84,2	79,5	86,2
Dez.	84,5	84,2	101,0	72,5	80,9	91,8	87,5	84,2	79,5	86,2

Fußnoten siehe Seite 23.

V. Langfristige Übersichten

A. Preisindex für die Lebenshaltung

4 - Personen - Arbeitnehmer - Haushalte mit mittlerem Einkommen
des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes⁰

2. Alte Systematik

a) nach Bedarfsgruppen

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe								
		Ernährung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung ²⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung, Unter- haltung und Erholung	Verkehr
1954 Jan.	84,5	84,2	101,0	72,5	81,0	91,7	87,4	83,9	79,6	86,2
Febr.	84,7	84,7	101,4	72,5	81,0	91,6	87,3	83,9	79,6	86,2
März	84,9	84,9	101,6	72,5	81,0	91,6	87,2	84,1	79,6	86,2
April	85,0	84,6	101,6	72,5	85,7	91,5	87,2	84,2	79,6	86,3
Mai	84,9	84,4	101,7	72,5	85,9	91,4	87,1	84,2	79,6	86,3
Juni	85,0	84,6	101,7	72,5	85,9	91,3	87,0	84,2	79,6	86,3
Juli	85,4	85,7	102,0	72,5	85,9	90,5	87,0	84,2	79,6	86,3
Aug.	85,2	85,1	102,1	72,5	85,9	90,5	86,9	84,2	79,6	86,4
Sept.	85,3	85,4	102,0	72,5	86,1	90,6	86,9	84,2	79,7	86,4
Okt.	85,8	86,3	101,8	72,5	86,3	90,7	86,8	84,3	79,8	86,4
Nov.	86,3	87,2	101,8	72,5	86,3	90,9	86,8	84,3	80,1	86,4
Dez.	86,3	87,1	101,7	72,5	86,3	91,1	86,8	84,4	80,5	86,5
1955 Jan.	86,4	87,2	101,6	72,7	86,2	91,4	86,8	85,0	80,9	86,4
Febr.	86,0	86,2	101,6	72,7	86,3	91,5	87,1	85,3	80,9	86,5
März	86,0	86,3	100,9	72,7	86,2	91,6	87,1	85,4	80,9	86,5
April	86,1	86,5	100,8	73,0	86,1	91,7	87,1	85,9	81,1	86,6
Mai	85,8	85,8	100,7	73,0	86,7	91,7	87,1	86,1	81,2	86,7
Juni	86,0	86,1	100,7	73,0	86,9	91,7	87,0	86,3	81,2	86,7
Juli	87,1	88,2	100,6	73,1	87,1	91,7	87,0	86,8	81,3	86,8
Aug.	86,4	86,8	100,6	73,1	87,1	91,7	87,0	87,1	81,4	87,0
Sept.	86,4	86,7	100,7	76,8	87,1	91,8	87,0	87,4	81,5	87,1
Okt.	87,5	87,4	100,7	78,9	87,2	92,0	87,0	87,4	82,1	87,1
Nov.	87,9	88,4	100,6	78,9	87,5	92,1	87,1	87,4	82,2	87,1
Dez.	88,2	88,9	100,6	78,9	87,5	92,2	87,1	87,5	82,1	87,0
1956 Jan.	87,8	88,2	100,6	79,2	87,5	92,4	87,3	87,5	82,2	87,0
Febr.	88,1	88,5	100,5	79,2	87,6	92,7	87,3	87,6	82,5	87,0
März	89,1	90,7	100,5	79,4	87,6	92,9	87,4	87,7	82,5	87,0
April	89,1	90,1	100,5	79,4	87,9	93,3	87,5	88,0	83,4	85,9
Mai	89,0	89,9	100,5	79,4	87,9	93,5	87,6	87,7	83,5	85,5
Juni	88,9	89,8	100,5	79,4	88,0	93,7	87,7	88,2	83,6	85,5
Juli	89,1	89,9	100,5	79,6	88,1	93,9	87,8	88,3	83,7	85,5
Aug.	88,6	88,9	100,6	79,6	88,3	94,0	87,9	88,3	83,7	85,6
Sept.	88,8	89,2	100,7	79,6	88,6	94,1	88,1	88,3	83,8	85,6
Okt.	89,1	89,5	100,8	79,8	88,4	94,3	88,3	88,4	84,1	85,7
Nov.	89,5	90,1	100,8	79,8	90,2	94,8	88,5	88,4	84,4	85,7
Dez.	89,7	90,4	100,8	79,8	90,3	95,1	88,6	88,4	84,5	85,9
1957 Jan.	89,8	90,3	100,8	80,1	90,5	95,9	89,2	88,4	84,8	86,0
Febr.	89,8	89,8	100,9	80,1	90,5	96,2	89,6	88,4	85,6	86,0
März	89,5	88,9	100,9	80,1	90,3	96,5	90,0	88,6	85,6	86,3
April	89,8	89,3	100,6	80,4	90,2	96,8	90,4	89,0	85,6	86,5
Mai	90,4	90,8	100,6	80,4	89,7	97,2	90,8	89,5	86,1	86,7
Juni	90,8	91,4	100,6	80,4	89,8	97,3	91,0	89,7	86,2	86,9
Juli	91,6	93,1	100,6	80,7	90,0	97,5	91,2	89,7	86,3	86,9
Aug.	91,3	92,4	100,6	80,7	90,2	97,6	91,4	89,9	86,3	86,9
Sept.	91,1	91,6	100,0	80,7	90,5	97,7	91,9	90,0	86,4	87,0
Okt.	91,4	91,8	99,9	81,2	92,1	97,8	92,5	90,2	86,6	87,0
Nov.	91,6	92,3	100,0	81,2	92,4	97,9	92,8	90,4	87,0	87,2
Dez.	91,6	91,9	100,0	81,2	92,4	98,0	92,9	90,5	87,4	87,1
1958 Jan.	92,3	93,4	100,1	81,4	93,2	97,5	93,5	91,0	87,9	87,3
Febr.	92,5	93,1	100,1	81,4	93,7	97,7	93,7	91,1	88,2	87,3
März	92,5	93,1	100,1	81,4	93,7	97,7	93,8	91,2	88,3	87,3
April	92,9	93,8	100,0	81,7	93,8	97,7	93,9	91,4	88,5	87,3
Mai	93,5	95,2	100,2	81,7	94,0	97,8	93,9	91,6	88,7	87,7
Juni	93,8	95,9	100,2	81,7	94,1	97,7	94,0	91,7	88,6	87,9
Juli	93,2	94,2	100,3	82,1	94,7	97,7	93,9	91,7	88,6	87,9
Aug.	92,2	91,5	100,5	82,1	94,8	97,8	93,9	91,8	88,6	87,9
Sept.	91,7	90,3	100,5	82,1	95,3	97,7	93,8	91,7	88,7	87,9
Okt.	92,0	90,8	100,2	82,6	95,8	97,7	93,8	91,7	88,7	87,9
Nov.	92,5	92,1	100,2	82,7	96,0	97,7	93,7	91,9	88,9	87,9
Dez.	92,8	92,8	100,1	82,7	96,1	97,7	93,6	91,9	89,1	87,9
1959 Jan.	92,9	92,9	100,0	83,1	96,1	97,7	93,5	92,0	89,3	87,9
Febr.	92,8	93,0	99,6	83,1	96,0	97,0	93,3	92,2	89,4	87,9
März	92,9	93,4	99,4	83,1	95,7	96,7	93,0	92,2	89,6	87,9
April	92,6	92,5	99,3	83,6	94,3	96,5	92,9	92,2	89,6	87,9
Mai	92,9	93,6	99,2	83,6	94,3	96,2	92,9	92,3	89,5	87,9
Juni	93,4	94,7	99,2	83,6	94,3	96,2	93,0	92,3	89,5	87,9
Juli	94,0	95,8	99,1	84,2	94,6	96,2	93,1	92,7	90,2	87,9
Aug.	94,1	96,0	99,0	84,3	94,8	96,3	93,3	92,8	90,4	87,9
Sept.	93,8	95,2	99,0	84,3	95,5	96,0	93,7	92,8	90,4	87,9
Okt.	94,1	95,3	99,0	84,7	96,2	95,9	94,2	92,8	90,6	87,9
Nov.	94,7	96,8	99,0	84,8	96,2	95,9	94,5	93,0	90,6	87,9
Dez.	94,6	96,5	99,0	84,8	96,3	96,0	94,5	93,0	90,7	87,9
1960 Jan.	94,6	96,1	98,9	84,9	96,4	96,1	94,6	93,0	91,7	87,9
Febr.	94,4	95,8	98,9	85,0	96,4	96,0	94,8	93,2	91,8	87,9
März	94,4	95,6	98,9	85,0	96,2	96,1	94,9	93,2	91,9	87,9
April	94,6	95,9	99,0	85,5	95,5	96,1	95,0	93,3	91,9	87,9
Mai	95,3	97,6	99,0	85,6	95,4	95,8	95,0	93,4	92,2	87,9
Juni	95,1	97,2	99,0	85,6	95,5	95,6	95,1	93,7	92,3	87,9
Juli	95,3	97,1	99,1	86,2	96,0	95,8	95,1	94,0	92,4	87,9
Aug.	94,8	93,8	99,3	93,0	96,2	95,9	95,2	94,3	92,7	87,9
Sept.	94,7	93,0	99,3	93,9	96,8	96,6	95,4	94,5	92,8	87,9
Okt.	94,9	93,0	99,3	94,8	97,5	96,9	95,7	94,7	93,1	87,9
Nov.	95,4	93,8	99,3	94,9	97,9	97,4	95,9	95,0	93,2	87,9
Dez.	95,5	93,8	99,2	94,9	98,0	97,5	96,1	95,2	93,3	87,9
1961 Jan.	96,0	94,5	99,1	95,5	98,1	98,0	96,6	95,5	93,7	87,9
Febr.	96,1	94,7	99,0	95,5	98,2	98,1	96,7	95,7	93,9	87,9
März	96,3	95,1	98,9	95,5	98,2	97,6	97,0	95,9	94,3	87,9
April	96,3	95,0	99,0	96,3	97,3	97,4	97,1	96,1	94,4	87,9
Mai	96,9	96,2	99,1	96,5	97,1	97,8	97,3	96,2	95,7	87,9
Juni	97,5	97,9	99,0	96,5	97,2	97,8	97,3	96,2	95,7	87,9

Fußnoten siehe Seite 23.

V. Langfristige Übersichten

A. Preisindex für die Lebenshaltung

4 - Personen - Arbeitnehmer - Haushalte mit mittlerem Einkommen
des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes¹⁾

2. Alte Systematik

a) nach Bedarfsgruppen

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe								
		Ernährung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung ²⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung, Unter- haltung und Erholung	Verkehr
1961 Juli	97,7	98,0	99,0	97,1	97,4	98,0	97,4	96,6	95,8	98,5
Aug.	97,4	97,1	99,1	97,3	97,7	98,2	97,3	96,7	96,4	98,6
Sept.	97,3	96,2	99,1	97,7	98,3	98,7	97,7	96,9	96,5	98,6
Okt.	97,4	95,9	99,1	97,9	99,0	99,1	97,9	97,1	96,9	99,0
Nov.	98,0	97,1	99,2	97,9	99,5	99,5	98,2	97,2	97,3	99,1
Dez.	98,1	97,2	99,3	98,3	99,5	99,6	98,4	97,5	97,6	99,1
1962 Jan.	98,8	98,3	99,4	98,8	100,0	99,9	99,0	98,4	98,3	99,2
Febr.	98,9	98,4	99,7	98,8	100,1	99,6	99,0	98,6	98,7	99,3
März	99,3	99,3	99,7	98,8	100,0	99,8	99,4	99,0	99,1	99,4
April	99,9	100,5	100,0	99,7	98,9	99,3	99,7	99,4	99,4	99,9
Mai	100,2	101,2	100,0	99,7	98,5	99,6	99,9	99,7	99,5	100,0
Juni	100,7	102,3	100,2	99,7	98,7	99,8	100,0	99,9	99,5	100,0
Juli	101,0	102,8	100,2	100,4	99,3	100,0	100,0	100,1	99,7	100,1
Aug.	100,1	100,4	100,4	100,4	99,8	100,2	100,6	100,6	100,7	100,2
Sept.	99,9	99,9	100,2	100,4	100,4	100,4	100,4	100,9	100,9	100,3
Okt.	100,1	98,8	100,2	101,1	101,1	100,5	100,6	101,0	101,1	100,3
Nov.	100,3	99,3	100,2	101,1	101,4	100,3	100,8	101,2	101,5	100,5
Dez.	100,7	100,4	100,2	101,1	101,6	100,4	101,0	101,2	101,6	100,5
1963 Jan.	102,0	102,5	100,3	103,6	101,9	100,4	101,4	101,6	101,8	103,1
Febr.	103,0	104,8	100,4	104,4	102,8	100,5	101,6	101,8	102,1	103,2
März	103,3	105,4	100,4	104,6	102,6	100,3	101,8	101,9	102,6	104,0
April	103,4	105,1	100,5	105,2	102,0	100,3	102,1	102,1	102,9	104,1
Mai	103,1	104,2	100,6	105,4	101,3	100,2	102,2	102,3	103,0	104,2
Juni	103,0	103,9	100,8	105,4	101,3	100,3	102,3	102,4	103,2	104,3
Juli	102,7	102,5	101,0	106,2	101,5	100,3	102,4	102,5	103,4	104,3
Aug.	102,5	100,8	101,4	106,4	101,8	100,3	102,4	102,6	104,7	104,2
Sept.	102,5	101,3	101,4	106,5	102,3	100,5	102,6	102,8	104,7	104,5
Okt.	103,1	102,3	101,6	106,9	104,2	100,6	102,8	102,9	104,9	104,5
Nov.	103,5	103,1	101,6	107,1	104,6	100,6	102,9	102,7	105,4	104,6
Dez.	104,0	104,1	101,6	108,1	104,8	100,7	103,1	102,8	105,7	104,6
1964 Jan.	104,6	105,3	101,6	109,4	104,9	100,8	103,4	103,0	106,2	104,7
Febr.	104,7	105,2	101,7	109,7	104,9	101,1	103,6	103,2	106,5	104,7
März	104,9	105,4	101,7	110,0	104,7	101,0	103,7	103,4	106,6	105,0
April	105,1	105,7	101,7	111,5	103,2	101,0	104,0	103,5	106,8	105,0
Mai	105,2	105,7	101,7	111,7	102,9	101,0	104,2	104,0	106,8	105,0
Juni	105,3	105,8	101,7	112,1	103,1	101,1	104,2	104,2	106,9	105,1
Juli	105,7	106,7	101,6	112,8	103,2	101,0	104,3	104,4	107,1	105,1
Aug.	105,5	105,7	101,6	113,1	103,4	101,3	104,4	104,5	107,9	105,2
Sept.	105,5	105,3	101,6	113,6	103,9	101,1	104,7	104,6	108,0	105,4
Okt.	105,7	105,2	101,6	114,6	104,7	101,3	105,0	104,9	108,2	105,4
Nov.	106,2	106,2	101,6	115,0	104,9	101,4	105,2	105,3	108,5	105,4
Dez.	106,4	106,8	101,5	115,1	105,0	101,5	105,3	105,5	108,8	105,4
1965 Jan.	107,0	107,4	101,5	116,5	106,1	101,9	105,7	105,9	109,2	105,4
Febr.	107,1	107,2	101,5	116,7	106,2	102,2	106,0	106,3	109,8	105,5
März	107,5	108,1	101,6	116,9	106,2	102,3	106,3	106,4	110,2	106,0
April	107,8	108,6	101,6	117,8	104,3	102,5	106,6	106,7	110,6	106,0
Mai	108,5	110,2	101,6	117,9	104,1	102,9	106,8	106,9	111,1	106,1
Juni	109,5	112,7	101,6	118,4	104,9	103,1	106,9	107,2	111,2	106,1
Juli	110,1	114,1	101,7	119,0	105,2	103,1	107,1	107,5	111,4	106,2
Aug.	109,6	112,0	101,8	119,7	105,6	103,2	107,2	107,6	112,2	106,2

b) Gesamtlebenshaltung³⁾

1958 = 100, 1950 = 100 und 1938 = 100

Jahr	Gesamtlebenshaltung ³⁾			Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung ³⁾			Jahr Monat	Gesamtlebenshaltung ³⁾		
	1958 = 100	1950 = 100	1938 = 100		1958 = 100	1950 = 100	1938 = 100		1958 = 100	1950 = 100	1938 = 100
1938 D	54,5	64,1	100	1961 Jan.	103,6	121,8	190,1	1963 Juli	110,8	130,3	203,4
1948 D 2.Hj.	91,8	108,0	168,3	Febr.	103,7	122,0	190,3	Aug.	110,4	129,8	202,6
1949 D	90,7	106,7	166,3	März	103,9	122,2	190,7	Sept.	110,6	130,1	203,0
1950 D	85,0	100	155,8	April	103,9	122,2	190,7	Okt.	111,2	130,8	204,2
1951 D	91,6	107,8	168,0	Mai	104,5	123,0	191,9	Nov.	111,7	131,3	205,0
1952 D	93,5	110,0	171,5	Juni	105,2	123,7	193,1	Dez.	112,2	132,0	205,9
1953 D	91,9	108,1	168,4	Juli	105,4	124,0	193,5	1964 Jan.	112,8	132,7	207,1
1954 D	92,0	108,2	168,7	Aug.	105,1	123,6	192,9	Febr.	112,9	132,9	207,3
1955 D	93,5	110,0	171,5	Sept.	105,0	123,5	192,7	März	113,2	133,1	207,7
1956 D	95,9	112,9	176,0	Okt.	105,1	123,6	192,9	April	113,4	133,4	208,1
1957 D	97,9	115,2	179,5	Nov.	105,7	124,4	194,1	Mai	113,5	133,5	208,3
1958 D	100	117,7	183,4	Dez.	105,8	124,5	194,3	Juni	113,6	133,6	208,5
1959 D	101,0	118,8	185,2	1962 Jan.	106,6	125,4	195,6	Juli	114,0	134,1	209,3
1960 D	102,4	120,5	187,9	Febr.	106,7	125,5	195,8	Aug.	113,8	133,9	208,9
1961 D	104,7	123,2	192,3	März	107,1	126,0	196,6	Sept.	113,8	133,9	208,9
1962 D	107,9	126,9	198,0	April	107,8	126,8	197,8	Okt.	114,0	134,1	209,3
1963 D	111,1	130,7	204,0	Mai	108,1	127,2	198,4	Nov.	114,6	134,8	210,3
1964 D	113,7	133,8	208,7	Juni	108,6	127,8	199,4	Dez.	114,8	135,0	210,7
				Juli	109,0	128,2	200,0	1965 Jan.	115,4	135,8	211,9
				Aug.	108,0	127,0	198,2	Febr.	115,5	135,9	212,1
				Sept.	107,8	126,8	197,8	März	116,0	136,4	212,9
				Okt.	108,0	127,0	198,2	April	116,3	136,8	213,5
				Nov.	108,2	127,3	198,6	Mai	117,0	137,7	214,9
				Dez.	108,6	127,8	199,4	Juni	118,1	139,0	216,8
				1963 Jan.	110,0	129,4	202,0	Juli	118,8	139,7	218,0
				Febr.	111,1	130,7	204,0	Aug.	118,2	139,1	217,0
				März	111,4	131,1	204,6	Sept.			
				April	111,5	131,2	204,8	Okt.			
				Mai	111,2	130,8	204,2	Nov.			
				Juni	111,1	130,7	204,0	Dez.			

1) Lebenshaltungsausgaben von rund 750,- DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1962 (für die Zeit von Jan. 1957 bis Dez. 1960 mit Lebenshaltungsausgaben von rund 570,- DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1958, für die Zeit davor mit Lebenshaltungsausgaben von rund 300,- DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1950). - 2) Die Wohnungsmieten wurden bis einschl. 1962 im allgemeinen im Januar, April, Juli und Oktober erhoben. Bei den neuen Altbau-Wohnungen erfaßten Neubau-Wohnungen handelt es sich nur um solche, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbauprogramms erstellt wurden. - 3) Originalreihe 1962 = 100.

V. Langfristige Übersichten

B. Preisindex für die Lebenshaltung
Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern ¹⁾
(2 - Personen - Haushalte)

1962 - 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe								
		Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung ²⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung, Unter- haltung und Erholung	Verkehr
1957 D	90,1	90,8	102,1	81,1	89,5	92,8	91,0	89,4	86,7	90,6
1958 D	92,0	92,8	101,1	82,2	93,6	93,8	93,8	91,1	89,0	96,1
1959 D	93,0	94,5	99,2	83,9	94,3	93,1	93,3	92,1	90,1	97,4
1960 D	94,4	94,9	98,8	89,4	95,7	93,8	95,0	93,4	92,1	98,1
1961 D	96,8	96,1	98,9	97,4	97,6	96,9	97,4	96,4	95,6	99,1
1962 D	103,5	103,4	100,9	106,6	103,2	101,4	102,4	102,4	104,3	108,7
1964 D	106,4	105,7	101,4	113,4	105,5	102,9	104,5	104,4	108,8	110,3
1958 Januar	91,8	93,4	101,3	81,7	92,3	93,4	93,5	90,6	88,4	91,3
Februar	92,0	93,2	101,3	81,7	93,1	93,5	93,7	90,7	88,6	95,4
März	91,9	93,0	101,3	81,7	93,1	93,7	93,9	90,8	88,7	95,5
April	92,4	93,8	101,1	82,1	93,1	93,7	93,9	90,9	88,9	95,7
Mai	92,9	95,0	101,1	82,1	92,6	93,8	93,9	91,1	89,0	96,5
Juni	93,2	95,6	101,1	82,1	92,8	93,8	94,0	91,2	89,0	96,6
Juli	92,6	93,9	101,1	82,3	93,4	93,8	94,0	91,3	89,0	96,8
August	91,4	91,0	101,3	82,4	93,6	94,0	93,9	91,4	89,0	97,0
September	90,8	89,7	101,3	82,4	94,0	94,0	93,8	91,2	89,0	97,0
Oktober	91,2	90,3	100,9	82,7	94,8	94,0	93,8	91,3	89,1	97,2
November	91,8	91,8	100,8	82,8	95,1	94,0	93,7	91,4	89,4	97,3
Dezember	92,3	92,9	100,6	82,8	95,2	94,0	93,7	91,5	89,6	97,3
1959 Januar	92,5	93,0	100,5	83,2	95,2	94,1	93,5	91,6	89,8	97,3
Februar	92,3	93,0	99,8	83,3	95,1	93,4	93,3	91,7	89,8	97,4
März	92,4	93,3	99,5	83,3	94,7	93,2	93,0	91,8	90,0	97,4
April	91,7	92,2	99,3	83,6	93,0	93,0	92,8	91,7	90,0	97,4
Mai	92,2	93,1	99,2	83,7	93,0	92,9	92,8	91,9	89,9	97,4
Juni	92,7	94,3	99,1	83,7	93,1	92,8	92,9	91,9	89,8	97,4
Juli	93,4	95,7	98,9	84,1	93,4	92,8	93,0	92,3	89,9	97,4
August	93,5	95,8	98,8	84,1	93,6	92,9	93,1	92,4	90,2	97,5
September	93,1	95,9	98,8	84,1	94,5	93,0	93,4	92,4	90,2	97,5
Oktober	93,4	95,0	98,7	84,5	95,4	93,1	93,8	92,4	90,4	97,5
November	94,2	96,7	98,7	84,6	95,4	93,2	94,2	92,5	90,4	97,5
Dezember	94,1	96,6	98,7	84,6	95,5	93,2	94,3	92,5	90,6	97,5
1960 Januar	94,0	96,2	98,6	84,8	95,7	93,3	94,3	92,6	91,4	97,7
Februar	93,9	95,8	98,5	84,9	95,8	93,4	94,5	92,7	91,5	97,7
März	93,9	95,5	98,5	84,9	95,6	93,4	94,7	92,8	91,6	97,7
April	93,9	95,6	98,7	85,4	94,4	93,4	94,8	92,8	91,7	97,7
Mai	94,6	97,4	98,7	85,4	94,3	93,2	94,8	92,9	91,8	97,9
Juni	94,4	96,8	98,7	85,4	94,6	93,1	94,9	93,1	92,0	97,9
Juli	94,7	96,9	98,8	86,0	95,0	93,2	94,9	93,4	92,0	98,0
August	94,2	96,3	99,1	85,8	95,3	93,5	95,0	93,6	92,2	98,3
September	94,1	96,5	99,1	85,8	95,9	94,1	95,2	93,8	92,2	98,3
Oktober	94,4	92,4	99,1	85,6	96,9	94,5	95,5	94,0	92,5	98,4
November	95,0	93,3	99,1	85,7	97,4	95,0	95,7	94,6	92,8	98,5
Dezember	95,1	93,6	98,9	85,7	97,4	95,2	95,9	94,7	93,0	98,7
1961 Januar	95,6	94,3	98,9	86,3	97,6	95,7	96,5	95,1	93,4	98,9
Februar	95,7	94,5	98,8	86,3	97,7	95,8	96,7	95,4	93,7	98,9
März	96,0	94,9	98,7	86,3	97,7	95,9	96,9	95,7	95,0	99,0
April	96,0	94,7	98,8	86,6	97,0	96,6	97,1	95,8	95,3	99,1
Mai	96,6	96,0	98,9	87,1	96,3	96,3	97,3	96,0	95,5	99,1
Juni	97,3	97,6	98,8	87,1	96,5	96,4	97,3	96,1	95,6	99,1
Juli	97,6	98,0	98,8	87,7	96,7	96,6	97,4	96,6	95,6	99,1
August	97,2	96,8	98,9	87,8	97,1	96,9	97,3	96,7	96,0	99,2
September	96,9	95,9	98,9	88,0	97,8	97,6	97,6	96,8	96,1	99,1
Oktober	96,9	95,4	98,9	88,2	98,9	98,0	97,9	97,4	96,5	99,3
November	97,6	96,7	99,0	88,2	99,2	98,5	98,2	97,5	97,2	99,3
Dezember	98,6	98,7	99,1	88,4	99,4	98,6	98,3	97,7	97,5	99,4
1962 Januar	98,6	98,1	99,2	99,0	99,9	99,3	99,0	98,5	98,1	99,6
Februar	98,8	98,3	99,4	99,0	100,1	99,4	99,0	98,7	98,5	99,6
März	99,4	99,3	99,5	99,0	100,0	99,6	99,4	99,1	99,1	99,7
April	100,0	100,7	100,0	99,7	99,7	99,4	99,7	99,3	99,3	99,8
Mai	100,3	101,3	100,0	99,7	98,3	99,6	99,9	99,6	99,4	99,9
Juni	100,9	102,5	100,4	99,7	98,5	99,8	100,0	99,8	99,4	99,9
Juli	101,5	103,2	100,4	100,4	99,2	100,0	100,0	100,2	99,6	100,0
August	100,0	99,6	100,2	100,4	99,8	100,1	100,1	100,5	100,6	100,1
September	99,7	98,6	100,2	100,4	100,6	100,4	100,5	100,9	100,9	100,2
Oktober	99,8	98,5	100,2	101,0	101,3	100,7	100,6	101,0	101,2	100,3
November	100,2	99,1	100,2	101,0	101,7	100,8	100,8	101,1	101,8	100,4
Dezember	100,8	100,5	100,2	101,0	101,9	100,9	100,9	101,2	102,2	100,4
1963 Januar	102,5	102,8	100,2	104,2	102,2	101,0	101,4	101,6	102,4	106,0
Februar	103,9	103,4	100,3	105,1	103,1	101,1	101,6	101,8	102,7	106,1
März	104,3	103,9	100,4	105,4	102,9	101,1	101,8	101,9	103,3	108,7
April	104,2	103,5	100,5	106,0	102,4	101,1	102,1	102,2	103,5	109,0
Mai	103,7	104,3	100,5	106,2	101,6	101,2	102,3	102,3	103,7	109,0
Juni	103,6	103,9	100,7	106,3	101,6	101,2	102,4	102,4	103,9	109,0
Juli	103,1	102,5	100,9	106,8	102,0	101,3	102,5	102,6	104,0	109,1
August	102,4	100,6	101,2	107,1	102,3	101,3	102,5	102,7	104,6	109,1
September	102,7	101,1	101,3	107,2	103,0	101,6	102,8	102,9	104,7	109,4
Oktober	103,4	101,9	101,4	107,5	105,4	101,8	102,9	103,0	105,2	109,4
November	103,9	102,8	101,4	107,9	105,9	101,8	103,0	102,8	106,4	109,6
Dezember	104,7	104,0	101,5	109,1	106,2	101,9	103,2	102,8	107,4	109,7
1964 Januar	105,6	105,3	101,4	110,4	106,3	102,1	103,6	103,1	107,7	110,0
Februar	105,7	105,3	101,4	110,9	106,3	102,5	103,7	103,3	107,9	110,1
März	105,9	105,4	101,4	111,3	106,1	102,6	103,8	103,5	108,1	110,2
April	106,1	105,7	101,4	112,5	104,3	102,7	104,2	103,6	108,3	110,3
Mai	106,0	105,6	101,4	112,7	103,9	102,8	104,4	104,0	108,3	110,3
Juni	106,2	105,6	101,5	113,0	104,2	102,8	104,4	104,6	108,4	110,4
Juli	106,8	106,8	101,4	113,7	104,5	102,8	104,5	104,7	108,5	110,3
August	106,4	105,6	101,5	114,0	104,7	103,2	104,6	104,9	109,1	110,3
September	106,4	105,2	101,5	114,6	105,5	103,0	104,8	105,0	109,3	110,4
Oktober	106,6	105,0	101,4	115,6	106,5	103,3	105,1	105,2	109,5	110,4
November	107,3	106,2	101,4	116,1	106,8	103,5	105,3	105,5	109,9	110,4
Dezember	107,8	107,1	101,4	116,3	106,9	103,6	105,4	105,6	110,2	110,4
1965 Januar	108,5	107,8	101,4	117,6	108,3	104,1	105,9	106,0	110,6	110,4
Februar	108,5	107,5	101,4	117,8	108,5	104,4	106,1	106,8	111,2	110,6
März	109,0	108,4	101,4	118,1	108,4	104,6	106,4	106,9	111,2	110,8
April	109,2	108,9	101,5	118,9	106,2	104,8	106,7	107,1	111,8	110,9
Mai	110,0	110,5	101,5	119,1	105,9	105,1	106,9	107,4	112,0	110,9
Juni	111,3	111,3	101,5	119,5	106,8	105,2	107,1	107,7	112,4	110,9
Juli	112,1	112,5	101,6	120,1	107,2	105,3	107,2	108,0	112,5	111,1
August	111,3	112,2	101,7	121,0	107,7	105,4	107,4	108,1	113,5	111,2
September										
Oktober										
November										
Dezember										

1) Lebenshaltungsausgaben von rund 310 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1962 (für die Zeit vor Januar 1961: mit Lebenshaltungsausgaben von rund 260 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1958). - 2) Die Wohnungsmieten wurden bis einschließlich 1962 im allgemeinen im Januar, April, Juli und Oktober erhoben. Bei den neben Altbau-Wohnungen erfassten Neubau-Wohnungen handelt es sich nur um solche, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbauprogramms erstellt wurden.

V. Langfristige Übersichten
C. Preisindex für die Lebenshaltung
Einfache Lebenshaltung¹⁾ eines Kindes²⁾
1958 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Bedarfsgruppe								Geglättete Reihe für die Gesamt- lebens- haltung
		Ernährung	Wohnung ³⁾	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr	
1957 D	97,5	97,5	98,6	95,3	98,2	96,9	96,8	100,5	93,6	
1959 D	101,3	101,8	102,1	101,1	98,8	99,8	101,2	101,8	101,6	
1960 D	103,1	102,5	108,7	103,1	99,5	101,7	103,0	105,4	102,7	
1961 D	105,4	103,1	118,4	105,1	102,6	104,2	106,7	108,3	104,1	
1962 D	111,2	101,9	121,8	107,4	106,2	107,7	111,3	113,5	105,5	
1963 D	114,6	113,5	130,9	110,3	108,2	110,6	115,3	118,1	113,5	
1964 D	117,4	115,3	139,7	112,5	109,7	113,2	119,0	117,6	115,7	
1958 Januar	100,1	100,9	99,4	98,1	99,8	99,6	98,8	100,1	94,6	99,0
Februar	100,6	101,6	99,4	99,0	99,9	99,9	98,9	100,0	99,1	99,3
März	100,8	101,8	99,4	99,2	100,1	100,0	99,2	99,9	99,3	99,5
April	101,5	102,9	99,7	99,4	100,1	100,1	99,7	100,0	99,6	99,7
Mai	102,7	105,2	99,8	99,3	100,1	100,1	100,1	100,2	100,2	99,9
Juni	102,6	104,9	99,8	99,5	100,1	100,2	100,3	100,2	100,5	100,3
Juli	101,2	102,0	100,1	100,1	100,1	100,1	100,5	100,0	100,7	100,4
August	98,0	96,1	100,2	100,4	100,1	100,1	100,8	99,9	101,0	100,5
September	96,8	93,8	100,2	100,7	100,1	100,1	100,3	99,9	101,0	100,6
Oktober	97,2	94,5	100,6	101,2	100,0	100,0	100,3	100,0	101,4	100,7
November	98,6	97,0	100,7	101,5	99,9	99,9	100,5	100,0	101,4	100,8
Dezember	99,8	99,3	100,7	101,5	99,9	99,8	100,6	99,9	101,4	100,8
1959 Januar	100,4	100,2	101,3	101,6	99,8	99,7	100,6	100,0	101,4	101,0
Februar	100,5	100,6	101,3	101,5	99,6	99,6	100,9	99,8	101,5	100,8
März	100,8	101,2	101,3	101,2	99,1	99,4	101,0	100,0	101,6	100,8
April	99,6	99,0	101,8	99,9	98,9	99,2	101,0	100,0	101,6	100,5
Mai	100,2	100,2	101,8	99,9	98,7	99,2	101,1	100,5	101,6	100,5
Juni	100,9	101,4	101,8	100,0	98,6	99,3	101,1	101,2	101,6	100,1
Juli	102,1	102,5	102,3	100,6	98,4	99,5	101,3	102,1	101,6	100,6
August	102,0	103,1	102,4	101,4	98,3	99,9	101,2	103,7	101,6	101,1
September	101,1	101,2	102,4	101,4	98,3	100,3	101,3	103,8	101,6	101,6
Oktober	101,5	101,6	102,9	102,1	98,3	100,3	101,3	103,8	101,6	101,6
November	103,2	104,6	103,0	102,1	98,4	100,8	101,6	103,9	101,6	102,4
Dezember	103,6	105,2	103,0	102,2	98,6	100,9	101,6	104,4	101,6	102,0
1960 Januar	103,8	105,4	103,2	102,7	98,7	101,0	101,6	104,7	102,2	102,3
Februar	103,9	105,5	103,3	102,8	98,8	101,2	101,7	105,0	102,2	102,4
März	103,7	105,1	103,3	102,8	98,9	101,4	101,8	105,0	102,2	102,3
April	104,0	105,4	103,9	102,1	98,9	101,5	101,8	105,3	102,2	102,5
Mai	105,2	107,7	104,0	102,0	98,9	101,5	101,9	105,3	102,4	102,8
Juni	104,1	105,6	104,0	102,2	99,0	101,5	102,6	105,2	102,4	103,2
Juli	104,1	105,4	104,7	102,7	99,0	101,5	103,1	105,5	102,6	103,5
August	101,5	98,5	114,1	102,9	99,3	101,6	103,6	105,5	102,9	103,5
September	101,0	97,0	115,3	103,4	100,0	101,8	103,9	105,6	103,0	104,4
Oktober	102,2	96,8	116,3	104,4	100,5	102,2	104,2	106,0	103,1	104,6
November	102,1	98,4	116,4	104,8	100,9	102,5	104,6	105,9	103,2	104,7
Dezember	102,6	99,1	116,4	104,8	101,2	102,8	104,9	106,2	103,4	104,6
1961 Januar	103,7	100,8	117,1	105,0	101,6	103,2	105,3	106,7	103,7	104,7
Februar	104,2	101,7	117,1	105,0	101,8	103,5	105,7	107,5	103,7	104,7
März	104,7	102,0	117,1	105,0	102,0	103,6	106,1	107,9	103,9	104,8
April	104,1	101,1	117,8	104,2	102,1	103,8	106,2	107,8	103,9	104,7
Mai	105,0	102,8	118,0	104,0	102,3	104,0	106,3	108,2	103,9	104,5
Juni	106,7	105,8	118,0	104,1	102,5	104,1	106,7	108,1	103,9	104,6
Juli	106,9	106,0	118,6	104,4	102,5	104,2	106,5	108,4	104,0	104,7
August	105,7	103,7	118,7	104,7	102,7	104,1	106,7	108,5	104,2	104,9
September	105,0	102,0	119,2	105,4	103,0	104,5	107,0	108,5	104,1	105,3
Oktober	104,9	101,5	119,5	106,2	102,9	104,9	107,7	109,0	104,4	105,7
November	106,3	103,8	119,5	106,5	104,0	105,3	107,9	109,3	104,5	106,2
Dezember	107,1	105,1	119,9	106,7	104,1	105,5	108,4	109,5	104,6	106,6
1962 Januar	109,5	108,9	120,5	107,2	104,9	106,4	108,9	111,2	104,8	107,3
Februar	110,4	110,5	120,5	107,4	105,1	106,5	109,3	112,3	104,8	107,8
März	112,2	113,4	120,5	107,3	105,3	106,9	110,2	113,0	105,1	108,4
April	113,3	115,3	121,4	106,2	105,8	107,5	111,1	113,5	105,2	109,1
Mai	113,4	115,4	121,4	106,2	105,9	107,6	111,4	113,5	105,2	109,7
Juni	113,9	116,3	121,4	106,1	106,1	107,6	111,5	113,5	105,3	110,1
Juli	114,0	116,1	122,2	106,7	106,2	107,7	111,6	113,8	105,5	110,7
August	109,5	107,5	122,2	107,2	106,3	107,9	111,9	114,2	105,6	111,0
September	108,7	105,7	122,2	107,9	106,7	108,2	112,2	114,3	106,0	111,4
Oktober	108,8	105,5	123,1	108,6	107,0	108,5	112,4	114,4	106,1	111,9
November	109,3	106,4	123,1	108,9	107,2	108,7	112,6	114,5	106,2	112,1
Dezember	111,2	109,7	123,1	109,0	107,4	109,0	112,7	114,3	106,3	112,3
1963 Januar	114,5	114,7	127,7	109,2	107,6	109,5	113,5	114,4	112,5	113,3
Februar	117,8	120,3	129,2	109,9	107,7	109,7	114,1	114,5	112,6	114,0
März	119,0	122,3	129,6	109,8	107,9	109,9	114,7	114,7	112,7	114,5
April	118,1	120,4	130,1	109,5	108,0	110,3	114,9	115,0	113,1	114,8
Mai	115,9	116,2	130,4	108,8	108,1	110,5	115,2	114,9	113,3	114,8
Juni	114,5	113,5	130,5	108,9	108,1	110,5	115,4	115,4	113,3	114,8
Juli	112,8	110,0	131,3	109,3	108,2	110,6	115,6	115,6	113,5	114,7
August	110,8	106,1	131,4	109,6	108,2	110,7	115,9	115,9	113,5	114,7
September	111,4	107,0	131,6	110,2	108,4	110,9	116,0	116,0	113,3	114,0
Oktober	112,7	109,1	131,9	112,3	108,5	111,2	116,3	116,2	114,0	114,6
November	113,3	110,0	132,5	112,7	108,6	111,3	116,8	116,8	114,5	116,7
Dezember	114,8	112,3	134,2	113,0	108,7	111,5	116,9	116,9	114,7	117,3
1964 Januar	116,9	115,7	135,7	113,1	109,0	112,0	116,4	116,3	115,2	117,7
Februar	117,4	116,4	136,5	113,1	109,2	112,2	116,6	117,3	115,3	117,8
März	117,3	116,0	137,0	113,0	109,4	112,5	116,9	117,5	115,6	117,9
April	117,4	115,9	138,3	111,4	109,5	112,8	117,4	117,3	115,6	118,0
Mai	117,3	115,6	138,6	111,1	109,5	113,0	118,3	117,2	115,7	118,3
Juni	116,9	114,6	139,2	111,4	109,6	113,0	119,1	117,1	115,8	118,5
Juli	117,7	116,0	139,8	111,6	109,6	113,1	119,2	117,5	115,8	118,6
August	116,8	113,9	140,4	111,9	109,8	113,2	119,8	117,8	115,8	118,7
September	116,9	113,5	141,4	112,5	109,9	113,6	120,1	117,8	115,8	118,7
Oktober	117,3	113,2	142,5	113,5	110,2	113,9	120,7	118,1	115,8	118,8
November	118,2	115,3	143,2	113,8	110,5	114,2	121,1	118,1	115,8	118,8
Dezember	119,3	117,1	143,4	114,8	110,7	114,3	121,8	118,7	115,8	118,6
1965 Januar	120,6	118,9	144,9	115,1	111,1	114,8	123,0	119,9	115,8	119,2
Februar	120,9	119,1	145,2	115,2	111,3	115,1	124,0	121,1	116,1	119,6
März	121,7	120,3	145,7	115,2	111,7	115,6	124,0	121,4	116,4	120,0
April	121,4	119,5	146,6	113,4	111,9	115,8	124,6	121,5	116,4	120,4
Mai	122,4	121,3	146,8	113,1	112,2	116,0	124,9	121,7	116,4	120,7
Juni	124,8	125,4	147,5	114,3	112,5	116,2	125,3	121,8	116,4	121,4
Juli	126,1	127,6	148,1	114,7	112,4	116,4	125,6	121,8	116,7	122,1
August	123,4	122,3	149,3	115,2	112,5	116,5	125,8	121,9	116,8	122,7
September										
Oktober										
November										
Dezember										

*) Bis einschließlich August 1964 ohne Berlin.

1) Ausgabenstruktur 1958.- 2) Schulpflichtiges Kind im 7. Lebensjahr in einem kleineren privaten Haushalt bei Betreuung durch die Mutter oder unentgeltlich durch eine andere Person.- 3) Bei den neben Altbau-Wohnungen erfaßten Neubau-Wohnungen handelt es sich nur um solche, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbauprogramms erstellt wurden. Die Mieten für diese Wohnungen werden im allgemeinen nur im Januar, April, Juli und Oktober erhoben.

Bemerkung: Dieser Index zeigt wegen des relativ hohen Anteils der Ernährungsgüter (vor allem Kartoffeln, Gemüse und Obst) am gesamten Warenkorb in stärkerem Maße saisonale und andere kurzfristige Einflüsse auf die Preisentwicklung; eine sinnvolle Glättung ließe sich erreichen, wenn man jeweils aus den Indexzahlen der letzten 12 Monate Durchschnitte (gerollte 12-Monatsmittel) bilden würde. Besser angemessen wäre es allerdings, wenn diese Durchschnittsrechnung auf die am stärksten saisonabhängigen Waren beschränkt würde. Die entsprechende Reihe, die der Leser sich nicht selbst errechnen kann, ist in der letzten Spalte dargestellt.

V. Langfristige Übersichten
D. Index der Einzelhandelspreise *)

Jahr Monat	Einzel- handel insgesamt	Lebens- mittel- geschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	Geschäfte für Hausrat und Wohn- bedarf	Sonstige Branchen des Einzel- handels	Jahr Monat	Einzel- handel insgesamt	Lebens- mittel- geschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	Geschäfte für Hausrat und Wohn- bedarf	Sonstige Branchen des Einzel- handels
1958 = 100 ⁰											
1938 D	52	52	54	51	50	957 Juli	99	101	97	98	98
1948 D 2. Hj.	106	101	130	99	90	August	99	100	98	98	98
1949 D	100	97	116	93	87	September	98	99	98	98	98
1950 D	90	89	101	82	82	Oktober	99	99	99	98	99
1951 D	98	95	111	90	91	November	99	99	99	99	99
1952 D	98	97	102	95	94	Dezember	99	99	99	99	99
1953 D	94	94	95	91	92						
1954 D	93	94	94	90	93	1958 Januar	100	100	100	99	100
1955 D	94	95	93	91	94	Februar	100	100	100	99	100
1956 D	96	97	94	94	95	März	100	100	100	100	100
1957 D	98	99	97	93	98	April	100	101	100	100	100
1958 D	100	100	100	100	100	Mai	100	100	100	100	100
1959 D	101	102	99	100	101	Juni	100	101	100	100	100
1960 D	101	102	101	101	102	Juli	101	102	100	100	100
1961 D	103	102	103	105	105	August	100	99	100	100	100
1962 D	107	107	106	109	109	September	99	98	100	100	100
1963 D	109	108	108	111	112	Oktober	99	98	100	100	100
1964 D	112	111	110	113	114	November	100	99	100	100	100
						Dezember	100	100	100	100	101
1950 Januar	93	92	105	85	84	1959 Januar	100	100	100	100	101
Februar	92	92	104	84	83	Februar	100	100	99	100	101
März	91	90	102	83	83	März	100	101	99	100	101
April	90	89	101	82	82	April	100	100	99	100	100
Mai	90	89	100	82	82	Mai	100	100	99	99	100
Juni	89	88	99	81	81	Juni	100	101	99	99	100
Juli	88	87	98	81	81	Juli	101	104	99	99	100
August	88	87	97	81	81	August	101	103	99	99	100
September	88	87	98	79	81	September	101	102	99	100	101
Oktober	89	87	100	79	81	Oktober	101	102	99	100	101
November	89	88	101	80	82	November	102	104	100	100	101
Dezember	90	88	103	81	82	Dezember	102	104	100	100	101
1951 Januar	92	89	106	84	85	1960 Januar	101	103	100	100	101
Februar	94	90	110	86	86	Februar	101	103	100	100	101
März	97	93	113	88	89	März	101	103	100	100	102
April	98	94	114	89	91	April	101	103	100	100	101
Mai	99	95	114	90	91	Mai	102	103	100	100	101
Juni	99	96	114	91	91	Juni	101	102	100	100	101
Juli	99	97	113	91	92	Juli	102	104	100	100	101
August	99	96	112	91	92	August	101	101	100	100	102
September	99	96	111	92	92	September	101	101	100	100	102
Oktober	100	98	111	93	92	Oktober	101	99	101	102	103
November	101	99	111	95	93	November	101	100	101	103	103
Dezember	101	99	110	95	94	Dezember	101	100	102	103	103
1952 Januar	101	100	109	96	94	1961 Januar	102	100	102	103	104
Februar	100	99	108	96	94	Februar	102	101	102	104	104
März	100	99	107	96	94	März	102	101	102	104	105
April	99	98	105	96	94	April	102	101	103	104	104
Mai	98	97	104	96	94	Mai	103	101	103	104	104
Juni	97	96	102	95	94	Juni	103	103	103	104	104
Juli	97	96	101	95	94	Juli	104	105	103	104	105
August	97	97	99	95	93	August	104	104	103	104	105
September	96	97	99	94	93	September	104	103	103	105	105
Oktober	96	97	98	94	93	Oktober	104	103	103	106	106
November	96	97	98	94	93	November	104	103	104	106	106
Dezember	96	98	98	94	93	Dezember	105	104	104	106	107
1953 Januar	96	97	97	93	93	1962 Januar	106	105	105	107	107
Februar	95	96	97	93	93	Februar	106	105	105	107	108
März	95	96	96	92	92	März	107	106	105	108	108
April	94	95	96	92	92	April	107	108	106	108	108
Mai	94	95	96	92	92	Mai	107	108	106	108	108
Juni	93	94	95	91	92	Juni	108	108	106	109	108
Juli	94	95	95	91	92	Juli	110	113	106	109	108
August	93	93	95	91	92	August	107	107	106	109	109
September	92	92	94	90	91	September	107	105	106	109	109
Oktober	92	92	94	90	91	Oktober	107	105	107	110	110
November	92	92	94	90	91	November	107	106	107	110	111
Dezember	92	92	94	90	91	Dezember	108	106	107	110	111
1954 Januar	92	92	94	90	91	1963 Januar	109	108	107	110	111
Februar	93	93	94	90	91	Februar	110	110	108	111	111
März	93	93	94	90	91	März	110	110	108	111	112
April	93	93	94	89	93	April	110	110	108	111	112
Mai	93	93	94	89	93	Mai	109	109	108	111	111
Juni	93	94	94	89	93	Juni	109	108	108	111	112
Juli	94	94	94	89	93	Juli	109	108	108	111	112
August	93	94	93	89	93	August	109	108	108	111	112
September	93	94	93	90	93	September	109	107	109	111	112
Oktober	93	94	93	90	93	Oktober	110	108	109	112	113
November	94	95	93	90	93	November	110	108	109	112	114
Dezember	94	95	93	90	93	Dezember	110	109	109	112	114
1955 Januar	94	96	93	91	93	1964 Januar	111	109	109	112	114
Februar	94	95	93	91	93	Februar	111	110	110	113	114
März	94	95	93	91	93	März	111	110	110	113	114
April	94	95	93	91	93	April	111	110	110	113	114
Mai	94	95	93	91	94	Mai	111	110	110	113	114
Juni	94	95	93	91	94	Juni	111	110	110	113	114
Juli	95	98	93	91	94	Juli	112	112	110	113	114
August	95	95	93	91	94	August	112	111	111	113	115
September	94	94	93	92	94	September	112	111	111	113	115
Oktober	94	95	93	92	94	Oktober	112	111	111	114	115
November	94	95	93	92	94	November	113	111	111	114	116
Dezember	94	96	93	92	94	Dezember	113	112	111	115	116
1956 Januar	94	96	93	92	94	1965 Januar	114	112	112	115	117
Februar	95	96	93	93	95	Februar	114	112	112	116	118
März	96	99	93	93	95	März	114	113	112	116	119
April	96	98	93	94	95	April	115	113	113	117	118
Mai	96	98	93	94	95	Mai	115	114	113	117	118
Juni	96	98	93	94	95	Juni	116	116	113	117	118
Juli	96	99	94	94	95	Juli	117	118	113	117	118
August	95	96	94	94	95	August	116	116	113	117	118
September	95	97	94	94	96	September					
Oktober	96	97	94	94	96	Oktober					
November	96	97	94	95	96	November					
Dezember	96	98	94	96	96	Dezember					
1957 Januar	97	98	95	97	97						
Februar	97	98	96	97	97						
März	97	97	96	97	97						
April	97	97	97	98	97						
Mai	97	97	97	98	97						
Juni	98	97	97	98	98						

Fußnoten siehe nächste Seite.

V. Langfristige Übersichten
D. Index der Einzelhandelspreise *)

Jahr Monat	Einzel- handel insgesamt	Lebens- mittel- geschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	Geschäfte für Hausrat und Wohn- bedarf	Sonstige Branchen des Einzel- handels	Jahr Monat	Einzel- handel insgesamt	Lebens- mittel- geschäfte	Geschäfte für Textilwaren und Schuhwerk	Geschäfte für Hausrat und Wohn- bedarf	Sonstige Branchen des Einzel- handels
1950 = 100 ²⁾						1938 = 100 ¹⁾					
1938 D	58	59	54	63	61	1938 D	100	100	100	100	100
1948 D 2. Hj.	119	114	129	122	109	1948 D 2. Hj.	204	195	240	194	179
1949 D	111	109	115	114	107	1949 D	191	187	213	181	175
1950 D	100	100	100	100	100	1950 D	172	171	185	160	164
1951 D	109	107	111	111	111	1951 D	188	183	205	177	182
1952 D	109	109	102	117	114	1952 D	188	187	189	186	187
1953 D	104	106	95	112	112	1953 D	180	181	175	179	184
1954 D	104	106	93	110	113	1954 D	179	181	172	176	185
1955 D	105	108	92	112	114	1955 D	180	184	171	179	188
1956 D	106	110	93	115	116	1956 D	183	187	172	184	191
1957 D	109	111	97	120	119	1957 D	188	190	179	192	196
1958 D	111	113	99	123	122	1958 D	192	192	184	196	200
1959 D	112	115	98	122	123	1959 D	193	196	183	195	202
1960 D	113	115	100	124	124	1960 D	195	196	185	197	204
1961 D	115	115	102	128	133	1961 D	191	197	190	205	210
1962 D	119	120	105	133	135	1962 D	206	206	195	213	217
1963 D	122	122	107	136	139	1963 D	210	208	199	218	224
1964 D	124	124	110	139	139	1964 D	214	213	203	222	229
1953 Januar	111	113	99	122	121	1958 Januar	192	193	184	194	199
Februar	111	113	99	122	122	Februar	192	193	184	195	200
März	111	113	99	123	122	März	192	193	184	196	200
April	112	114	99	123	122	April	193	194	185	196	200
Mai	112	114	99	123	122	Mai	193	194	185	196	200
Juni	112	114	99	123	122	Juni	193	194	185	196	200
Juli	112	115	99	123	122	Juli	193	196	185	196	200
August	111	112	99	123	122	August	191	191	184	196	200
September	111	111	99	123	122	September	191	189	184	196	200
Oktober	111	111	99	123	122	Oktober	191	189	184	196	201
November	111	112	99	123	123	November	192	191	184	196	201
Dezember	111	113	99	123	123	Dezember	192	192	184	196	201
1959 Januar	112	113	99	123	123	1959 Januar	192	193	183	196	202
Februar	111	113	99	122	123	Februar	192	193	183	195	202
März	111	113	98	122	123	März	192	194	182	195	201
April	111	113	98	122	122	April	191	193	182	195	200
Mai	111	113	98	122	122	Mai	191	193	182	195	200
Juni	111	113	99	122	122	Juni	192	194	182	195	200
Juli	113	117	98	122	122	Juli	194	200	182	195	201
August	112	116	98	122	123	August	194	198	182	195	201
September	112	115	98	122	123	September	193	196	182	195	202
Oktober	112	115	99	122	124	Oktober	194	197	183	195	203
November	113	117	99	122	124	November	195	200	184	195	203
Dezember	113	117	99	122	124	Dezember	195	199	184	195	203
1960 Januar	113	116	99	122	124	1960 Januar	195	199	184	195	203
Februar	113	116	99	122	124	Februar	195	198	184	195	203
März	113	116	99	122	124	März	195	198	185	195	203
April	113	116	99	122	123	April	195	198	185	195	202
Mai	113	116	100	122	123	Mai	195	198	185	195	202
Juni	113	115	100	122	124	Juni	194	197	185	195	203
Juli	114	118	100	122	124	Juli	196	201	185	195	203
August	112	120	100	123	124	August	193	194	183	197	203
September	112	120	100	125	124	September	193	192	186	199	204
Oktober	112	120	100	126	125	Oktober	194	191	186	200	205
November	113	121	101	126	126	November	194	192	187	202	206
Dezember	113	121	101	126	126	Dezember	195	192	187	202	207
1961 Januar	113	121	101	127	127	1961 Januar	196	193	188	202	208
Februar	114	121	101	127	127	Februar	196	194	188	203	208
März	114	121	102	127	128	März	197	194	189	203	209
April	114	121	102	127	127	April	196	194	189	203	208
Mai	114	121	102	127	127	Mai	197	195	189	204	209
Juni	115	121	102	128	127	Juni	198	197	190	204	209
Juli	116	121	102	128	127	Juli	200	201	189	204	209
August	116	121	102	128	128	August	200	200	190	205	210
September	116	121	102	129	129	September	199	199	190	206	211
Oktober	116	121	103	130	129	Oktober	200	198	191	207	212
November	116	121	103	130	130	November	201	199	191	208	213
Dezember	117	121	103	131	130	Dezember	201	200	191	209	214
1962 Januar	118	121	104	131	131	1962 Januar	203	202	193	209	215
Februar	118	121	104	132	132	Februar	203	203	193	210	216
März	119	120	104	132	132	März	204	204	194	211	216
April	119	121	105	133	131	April	207	207	194	212	215
Mai	119	122	105	133	131	Mai	206	208	195	212	215
Juni	120	122	105	133	132	Juni	207	209	195	213	216
Juli	122	127	105	134	132	Juli	210	217	195	213	217
August	119	120	105	134	133	August	206	205	195	214	217
September	119	119	105	134	133	September	205	203	196	214	218
Oktober	119	119	106	135	134	Oktober	205	202	196	215	219
November	120	119	106	135	135	November	206	203	196	215	221
Dezember	120	120	106	135	135	Dezember	207	204	197	216	221
1963 Januar	121	122	106	135	135	1963 Januar	208	208	198	216	222
Februar	122	124	107	136	136	Februar	210	211	198	216	223
März	122	124	107	136	136	März	211	212	198	216	223
April	122	124	107	136	136	April	211	211	199	216	223
Mai	122	123	107	136	136	Mai	210	209	199	217	223
Juni	121	122	107	136	136	Juni	210	208	200	217	223
Juli	122	122	107	136	137	Juli	210	208	200	217	223
August	121	120	108	136	137	August	208	204	200	218	224
September	121	120	108	137	137	September	209	205	200	218	225
Oktober	122	122	108	137	138	Oktober	210	208	200	218	226
November	122	122	108	137	139	November	211	208	201	219	227
Dezember	123	122	108	137	139	Dezember	211	209	201	219	228
1964 Januar	123	123	109	138	139	1964 Januar	212	210	202	220	228
Februar	123	123	109	138	139	Februar	213	211	202	220	228
März	124	124	109	138	139	März	213	211	202	221	228
April	124	124	109	138	138	April	213	212	203	221	227
Mai	124	124	109	139	138	Mai	213	212	203	221	227
Juni	124	123	109	139	139	Juni	213	211	203	221	227
Juli	125	126	110	139	139	Juli	215	215	203	221	228
August	124	125	110	139	139	August	215	214	204	222	228
September	124	125	110	139	140	September	215	213	204	222	229
Oktober	125	125	110	139	140	Oktober	215	213	205	223	230
November	125	125	110	140	141	November	216	214	205	224	232
Dezember	126	126	111	141	142	Dezember	217	215	205	224	233
1965 Januar	126	127	111	141	143	1965 Januar	218	216	206	226	234
Februar	127	127	111	142	144	Februar	218	216	207	227	236
März	127	127	112	143	145	März	220	218	207	228	237
April	127	128	112	143	144	April	220	218	208	229	236
Mai	128	129	112	144	144	Mai	221	220	208	229	236
Juni	129	130	112	144	144	Juni	222	223	208	229	236
Juli	130	133	112	144	144	Juli	224	228	208	230	237
August	129	131	112	144	144	August	222	223	209	230	237
September						September					
Oktober						Oktober					
November						November					
Dezember						Dezember					

*) Bis einschließlich August 1964 ohne Berlin.

1) Umbasierung der Originalreihe 1950 (= 100). - 2) Originalbasis.

Bemerkung: Der Index umfaßt nur die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe.

VI. Preisindex für die Lebenshaltung von 4 - Personen - Arbeitnehmer - Haushalten
mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes
1962 = 100

